



Stadt Köln



8. Fachgespräch

zur Ost-West-Achse
am 24.01.2024

1

Begrüßung und Rückblick

2

Rückfragen aus Politischem Begleitgremium und Fachgespräch

3

Anforderungen an den Stadtraum der Ost-West-Achse

4

Stand der Freiraumplanung

5

Qualifizierungsstrategie für den Stadtraum

6

Projektkommunikation und Ausblick



Begrüßung und Rückblick

1



Die Projektverantwortlichen

Stadt Köln

Beigeordneter für Mobilität
Ascan Egerer

Amtsleitung 66
Silke Stach-Reinartz

Amtsleitung 69
Sonja Rode

Gesamtprojektleitung
Amt 66: Hildegard Heide

Stellvertretene Gesamtprojektleitung
Amt 69: Torsten Kley-Steverding

Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)

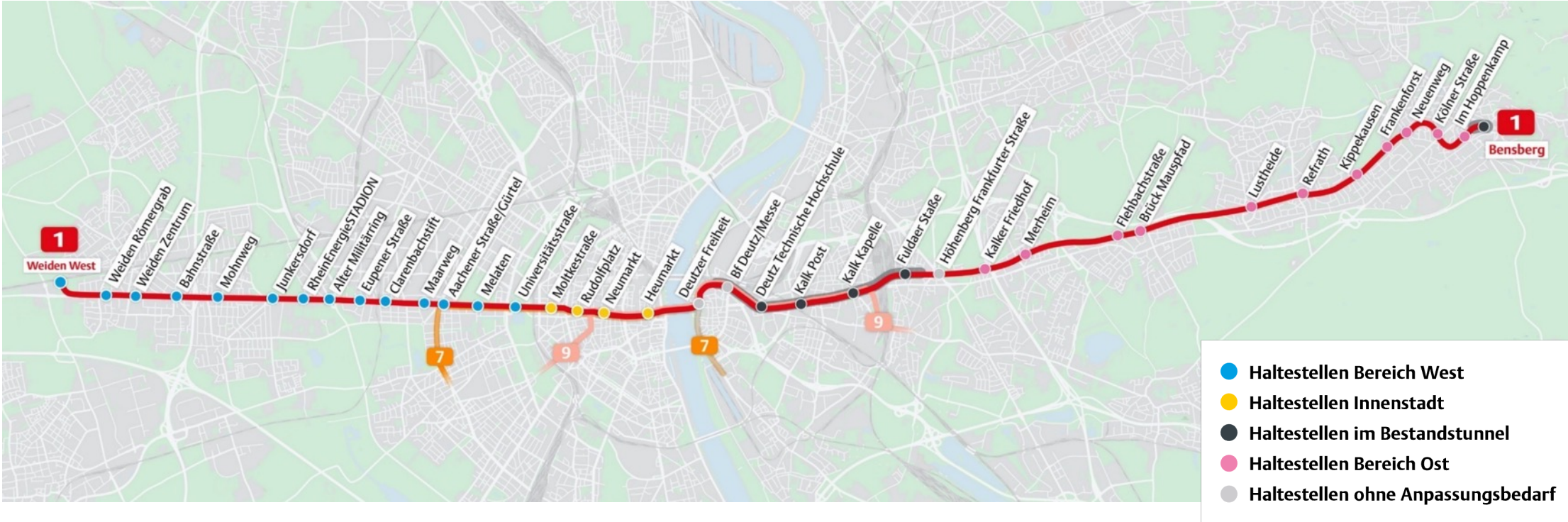
Vorstandsvorsitzende
Stefanie Haaks

Bereichsleiter Nahverkehrsmanagement
Gunther Höhn

Bereichsleiter Fahrweg
Christian Burk

Stadtbahnausbau
Klaus Köster

Projektbereich Übersicht





Die Planungsbereiche der Ost-West-Achse

Abschnitt West

Innenstadt –
oberirdisch

Innenstadt –
unterirdisch

Bestandstunnel

Abschnitt Ost

Rheinisch-
Bergischer Kreis

Rückblick auf das 7. Fachgespräch im November 2023

Das 7. Fachgespräch mit Stakeholder*innen hat am 14. November 2023 stattgefunden.

- Thema: Bauzwischenzustände Innenstadt und Bauablauf Innenstadt (unterirdisch)
- Es waren ca. 30 Stakeholder*innen anwesend.
- Das Ergebnisprotokoll ist auf der Projektwebsite veröffentlicht.

Wünsche und Feedback zu den Bauzwischenzuständen und dem Bauablauf (unterirdisch)

- Kostenschätzung konkretisieren und die genannten Zahlen als netto-Zahlen ohne Baunebenkosten und Finanzierung ausweisen
- Bauzwischenzustand und die Bauablaufplanung am Neumarkt auch für die Variante 8.2 (ein Bahnsteig in der Cäcilienstraße) nachreichen
- Stärkerer Einschnitt für den MIV-Anteil in der Innenstadt
- MIV-Anteil der Verkehrssimulation





Rückfragen aus Politischem Begleitgremium und Fachgespräch

2



Rückfragen

Für die MIV-Planung relevante Beschlüsse

1. [...] Beschluss 3211/2018 Ost-West-Achse:
Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses vom 18.12.2018

- Berücksichtigung der Eckpunkte der Bürgerbeteiligung
 - **Reduzieren des motorisierten Individualverkehrs**
 - Ausbau des Umweltverbundes
 - Steigern der Aufenthaltsqualität auf Plätzen und Straßen
- Optimieren des Verkehrs auf dem gesamten Streckenverlauf zwischen Weiden West und Heumarkt
- Entfall der oberirdischen PKW-Stellflächen zwischen Eisenbahnring und Heumarkt
- Verlegen der Stadtbahngleise von der Richard-Wagner-Str. in die Aachener Str. (Prüfung)
- Neuordnen der Aachener Str. zwischen Eisenbahnring und Rudolfplatz

2. [...] Beschluss 2374/2021 Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr vom 23.11.2021

- Eigene Radspur mit einer Mindestbreite von 2,50 m, wenn möglich vom motorisiertem Individualverkehr (MIV) getrennt

3. [...] Beschluss 5681/2008 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt vom 05.05.2009

- Integrieren von Nebenanlagen und Bahnkörper in den Stadtraum
- Bündeln von Verkehrsflächen & Vermeidung von Restflächen
- Stärken von Platzräumen
- Reduzieren von Barriere- bzw. Trennwirkung der Verkehrsanlagen
- Schaffen direkter/intuitiver Wegeverbindungen
- Sichern und entwickeln von Baumbeständen und Grünstrukturen
- Schutz & Betonung markanter Blickbeziehungen
- Respektvoller Umgang mit bauhistorischem Erbe & Denkmälern

Rückfragen

Verkehrssimulation Innenstadt

Mobilität der Einwohner in Köln

Jahr	Einwohner Köln	Wege/Tag/Person	Absolute Wege Einwohner Köln
2017	1.084.795	3,5	3.796.783
2030	1.120.400	3,5	3.921.400
2040	1.146.100	3,5	4.011.350

Modal-Split-Entwicklung für MIV in der Innenstadt

Jahr	MIV-Anteil	Absolute Wege MIV	Jährlicher Reduktionsfaktor
2017	35 %	1.328.874	1,36 %
2030	28 %	1.112.176	
2040	24 %	969.849	

Rückfragen

Verkehrssimulation Innenstadt

MIV-Durchgangsverkehr in der Innenstadt

Fahrtrichtung	Analysewerte	Analysefall	Planfall 2040 oberirdische Alternative	Planfall 2040 unterirdische Alternative
Ost-West (Deutzer Brücke bis Aachener Weiher)	Gemessen an Deutzer Brücke	17.700 Kfz/24h	9.800 Kfz/24h	6.200 Kfz/24h
	Durchgangsverkehr am Aachener Weiher	3.900 Kfz/24h	0 Kfz/24h	0 Kfz/24h
	Anteil Durchgangsverkehr	22 %	0 %	0 %
West-Ost (Aachener Weiher bis Deutzer Brücke)	Gemessen am Aachener Weiher	17.200 Kfz/24h	9.500 Kfz/24h	9.200 Kfz/24h
	Durchgangsverkehr an Deutzer Brücke	4.000 Kfz/24h	500 Kfz/24h	400 Kfz/24h
	Anteil Durchgangsverkehr	23 %	5 %	4 %

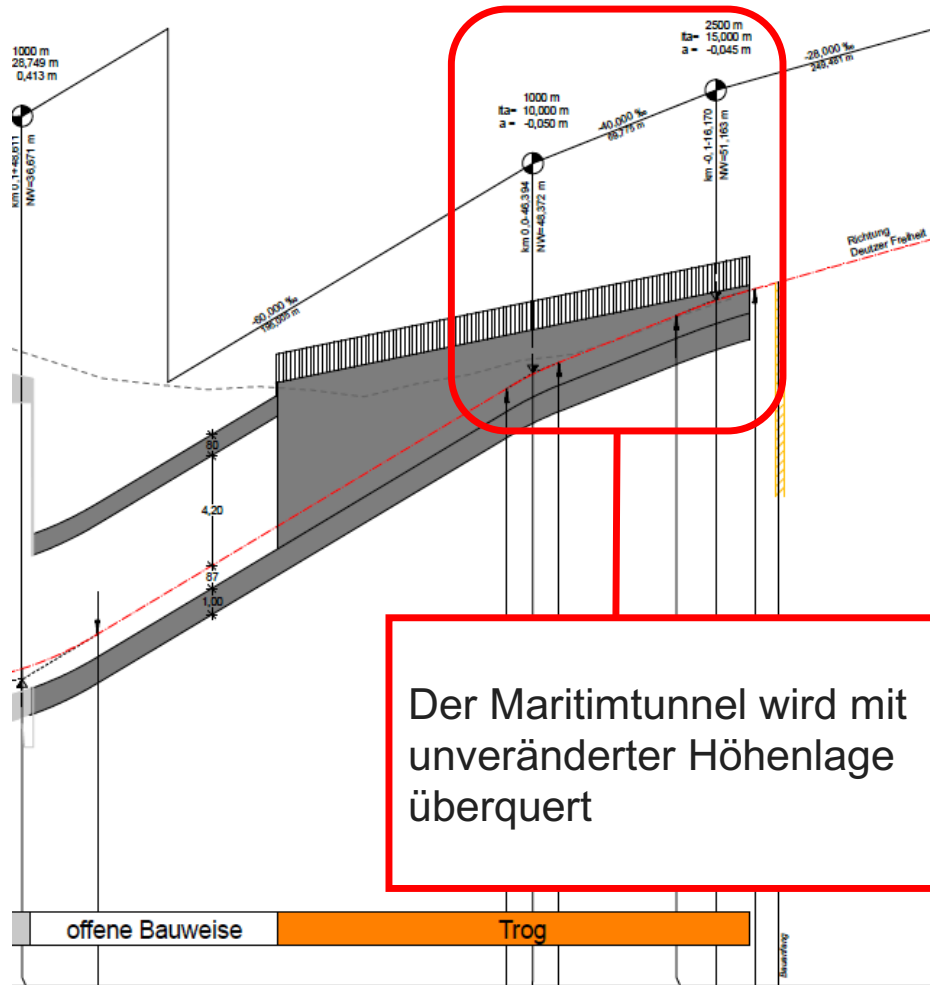
Rückfragen

Bauzwischenzustand Neumarkt 8.2 (oberirdisch)

- Grundlage ist die gleichberechtigte Planung und Darstellung der beiden oberirdischen Vorzugsvarianten am Neumarkt (Variante 6.2 und 8.2).
- Neben dem Lageplan zum Bauzwischenzustand werden Querschnitte, 3D-Visualisierungen und Freianlagenplanung für beide Vorzugsvarianten erstellt.
- Alle Pläne und Darstellungen werden mit der Beschlussvorlage vollumfänglich eingereicht.

Rückfragen

Rampenbauwerk Heumarkt (unterirdische Alternative)

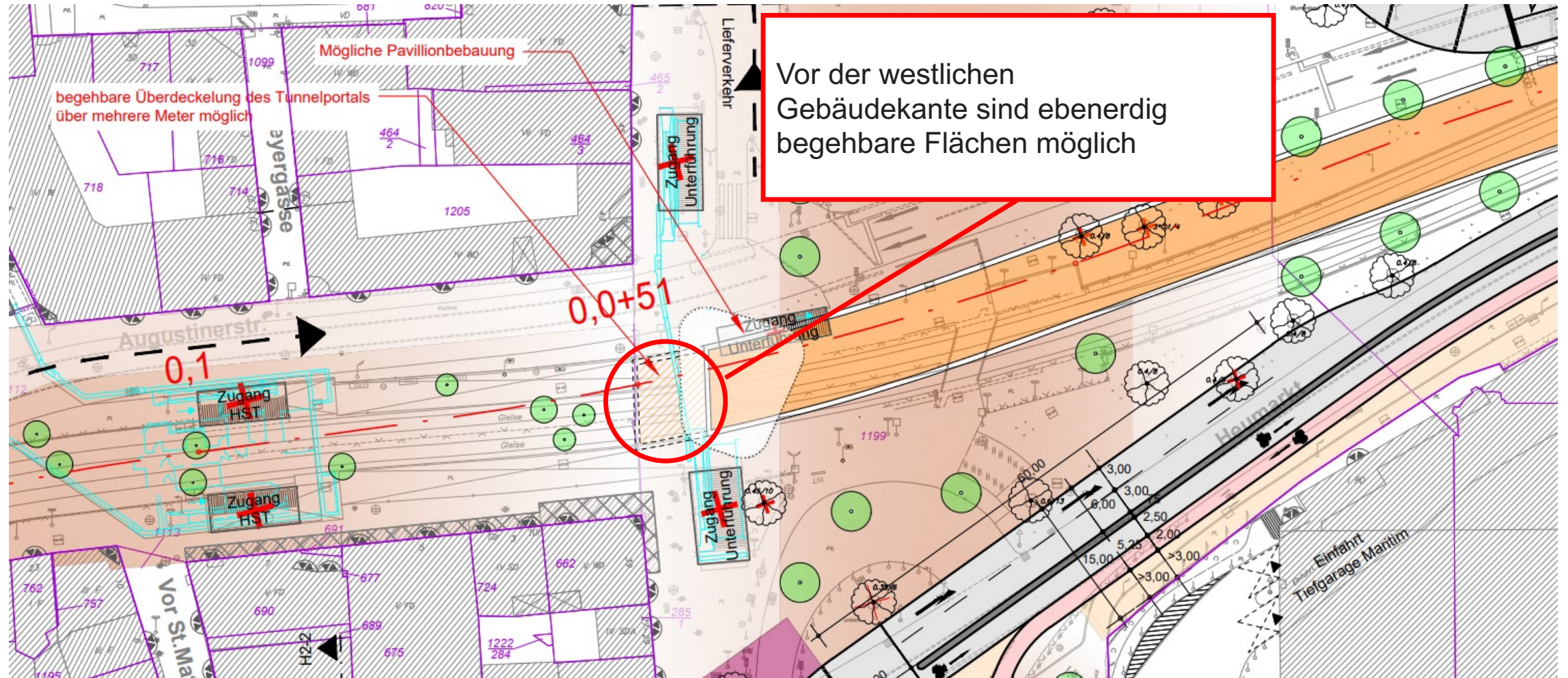


Der Maritimtunnel wird mit unveränderter Höhenlage überquert



Rückfragen

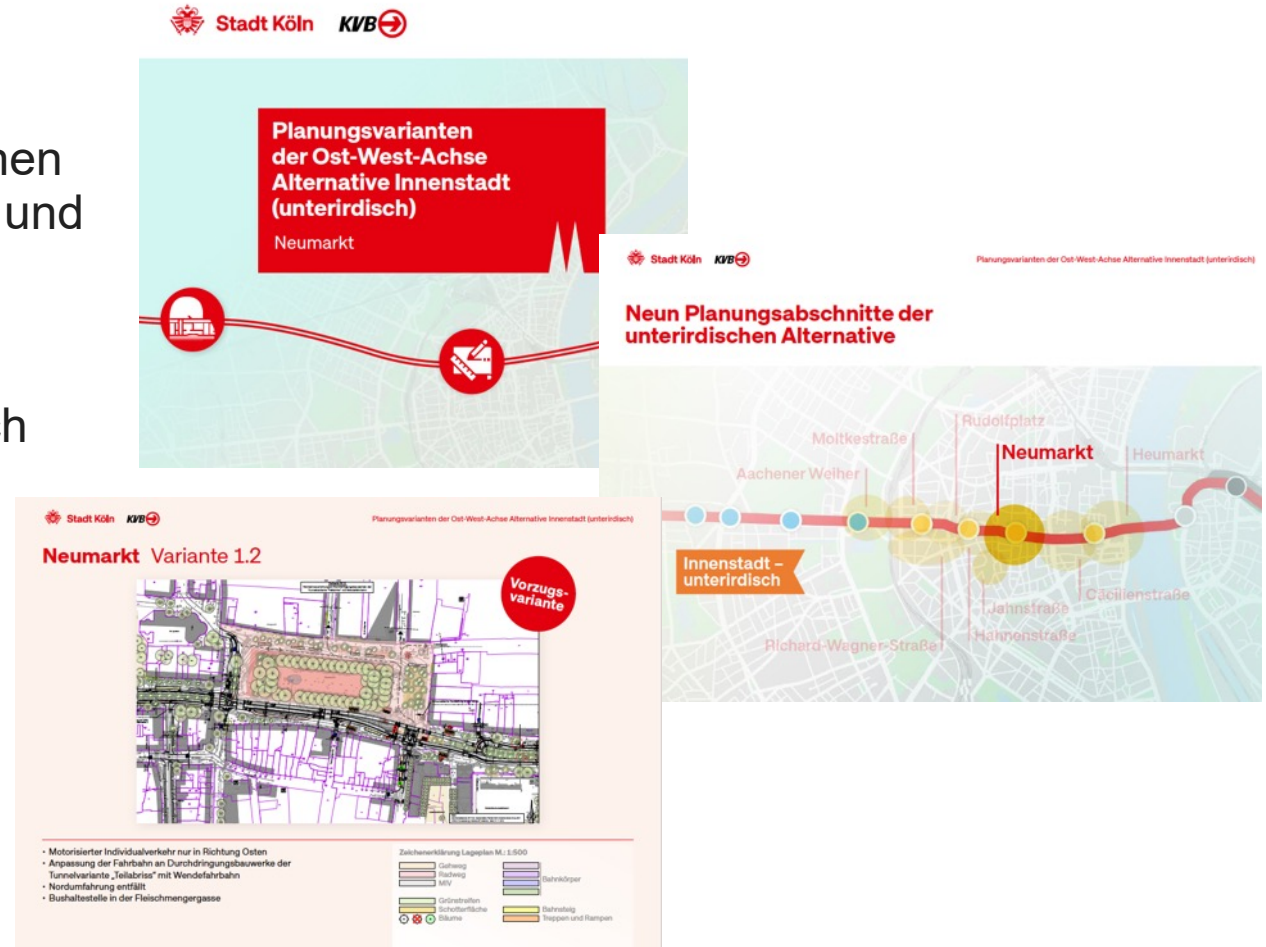
Rampenbauwerk Heumarkt (unterirdische Alternative)



Rückfragen

Darstellung Variantenpläne unterirdische Alternative

- Sämtliche Variantenpläne der unterirdischen Alternative und der dazugehörige Kriterienkatalog können auf der Projektwebsite eingesehen und heruntergeladen werden.
- Sie finden die Unterlagen unter: www.ostwestachse.koeln im Bereich „weitere Informationen“



Rückfragen

Aktueller Stand: Terminalschiene

2023

Q 4

Q 1

2024

Q 2

Q 3

Alternativenvergleich mit
Verwaltungsvorschlag

Erstellung und Abstimmung Beschlussvorlage für
den erweiterten Planungsbeschluss

Juni
Beginn
Gremienlauf

Sondersitzung
Verkehrsausschuss

Mai
Freigabe
durch OB

Sitzung Rat mit
Variantenentscheidung



Anforderungen an den Stadtraum der Ost-West-Achse

Peter Kösterke, Stadtplanungsamt 61

3



Welche Qualität soll der zukünftige Stadtraum haben?



Ausgangslage

Qualifizierung des Stadtraums

Auftrag
3211/ 2018

Aufgabe

Variantenentscheid

„Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung durchzuführen.“

Stadträumliche Qualifizierung:

- *Formulierung Anforderungen*
- *begleitende Freiraumplanung in LPH 2*

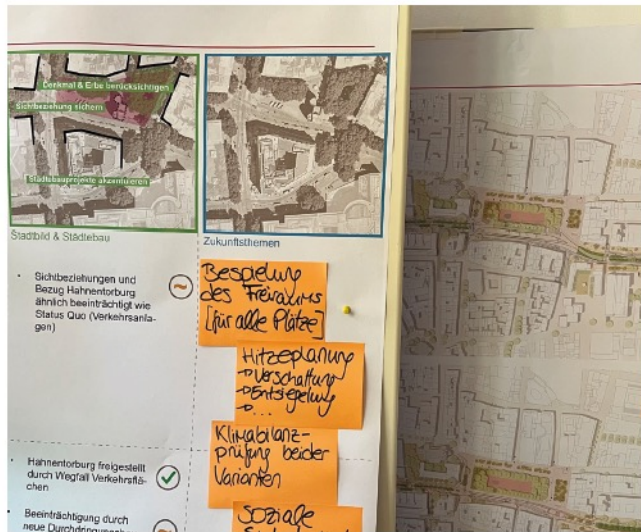
Entscheidung über:

- *weitere Schritte der Qualifizierung*

Sachstandspräsentation Stadtraum

Drei Inputvorträge

Anforderungen



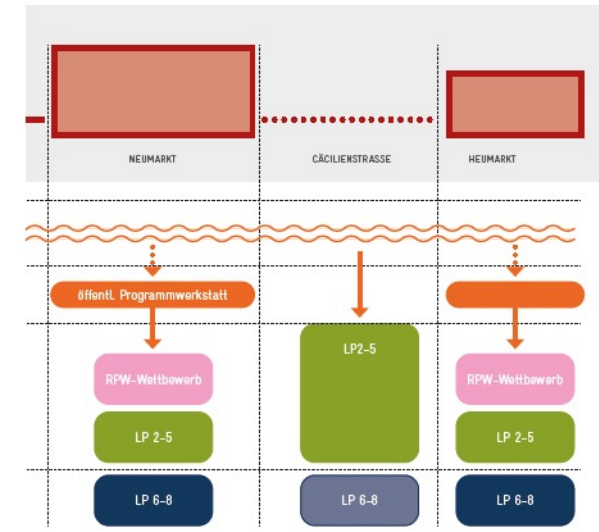
Peter Kösterke Stadtplanungsamt

Freiraumplanung



Thomas Knüvener architekturlandschaft
Johannes Böttger urbanegestalt

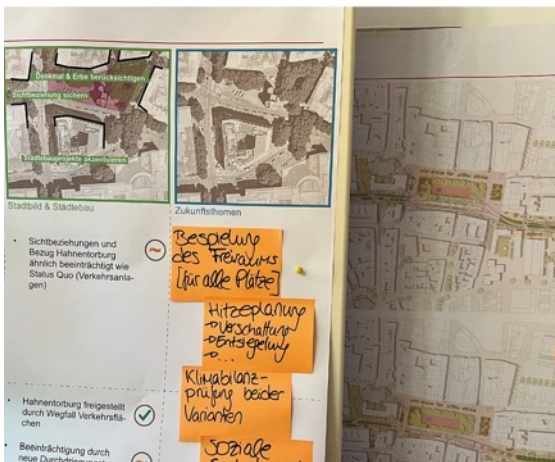
Qualifizierung



Katrin Witzel Stadtplanungsamt

Lenkungsgruppe Städtebaulicher Masterplan, 19. Juni 23

Erarbeitung von Anforderungen für den Stadtraum Ost-West-Achse



Zwischenergebnisse

Lenkungsgruppe Masterplan & neuer Beschlusspunkt

- Im Zuge der Kapazitätserweiterung soll der **Stadtraum in hoher Qualität** entwickelt werden.
- **Das Potential**, den Stadtraum im Zuge der Kapazitätserweiterung in hoher Qualität herzustellen, **besteht in beiden Planungsalternativen.**
- **Es bedarf unterschiedlicher qualifizierender Verfahren** für die Teilsequenzen der Ost-West-Achse, um diese Potenziale zu heben.
- Neben der Entscheidung für eine technische Variante soll auch der Qualitätsanspruch für den Stadtraum der Ost-West-Achse und die **Strategie für die Qualifizierung beschlossen** werden.



Stand der Freiraumplanung

Johannes Böttger, urbanegestalt

Thomas Knüvener, Knüvener Architekturlandschaft

4



Ost-West-Achse

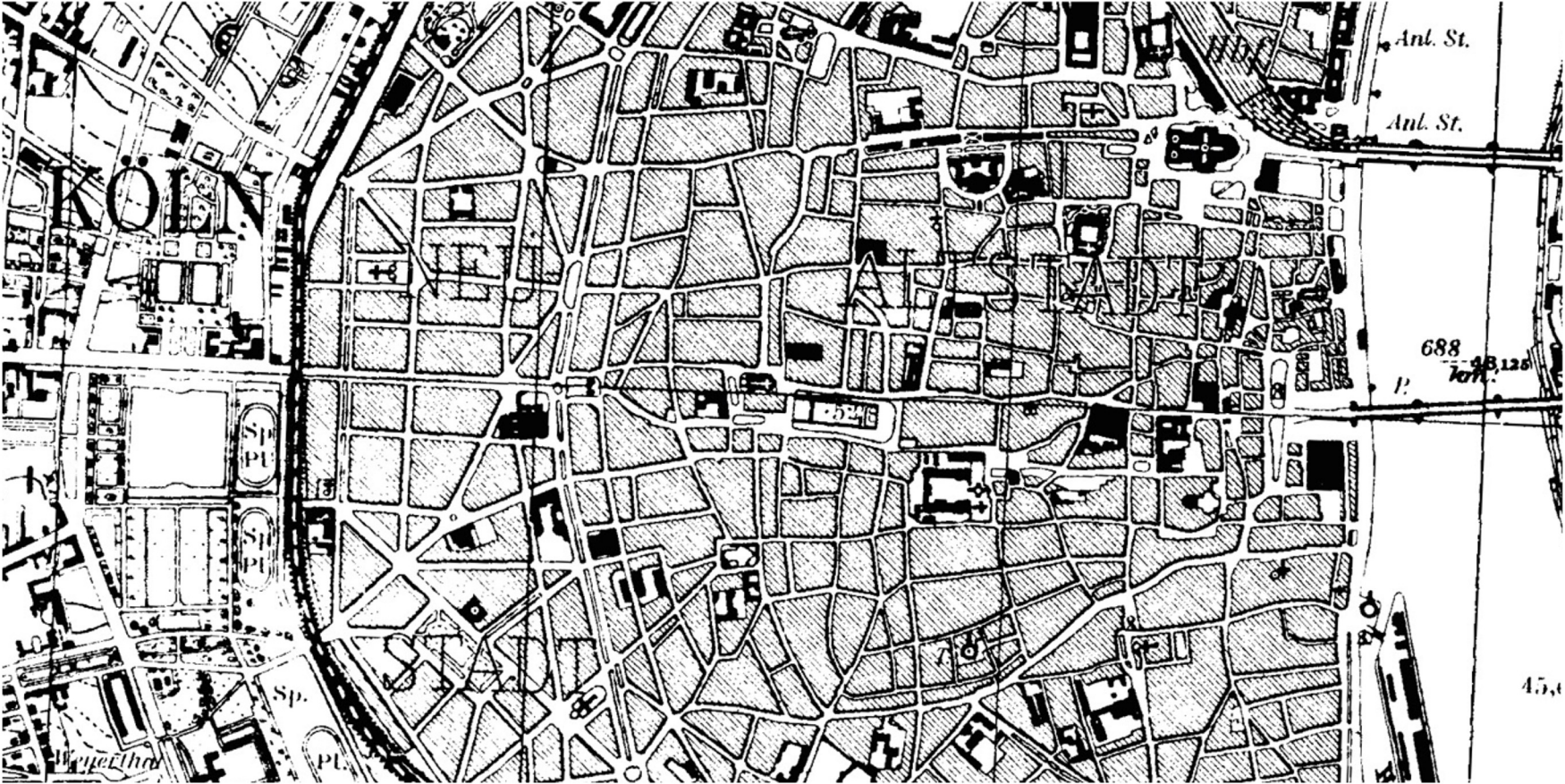
Bearbeitungsraum



Lage im Stadtraum

Ost-West-Achse

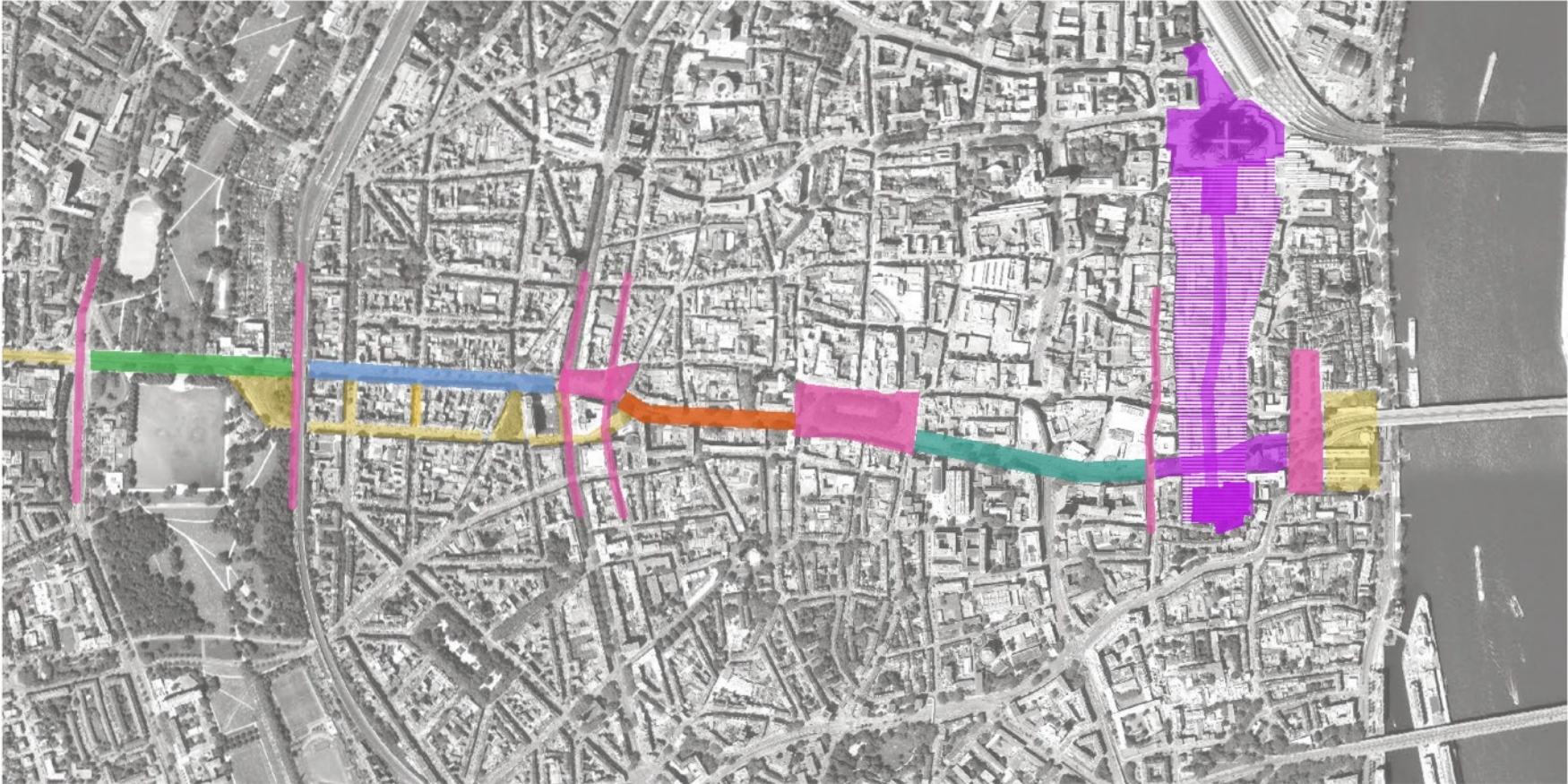
Historie



1936-1945, Topographische Karte M 1:25.000 (tim-online.nrw.de)

Ost-West-Achse

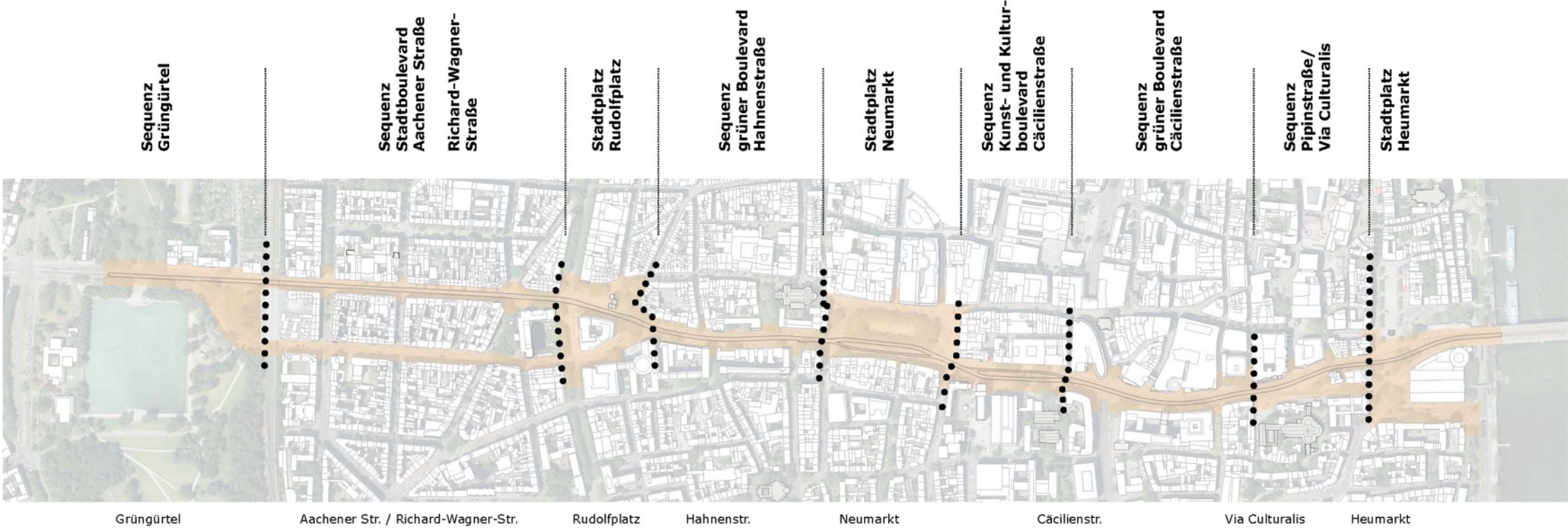
Räumliche Sequenzen



Grüngürtel Aachener Str. Rudolfplatz Hahnenstr. Neumarkt Cäcilienstr. Via Culturalis Heumarkt

Ost-West-Achse

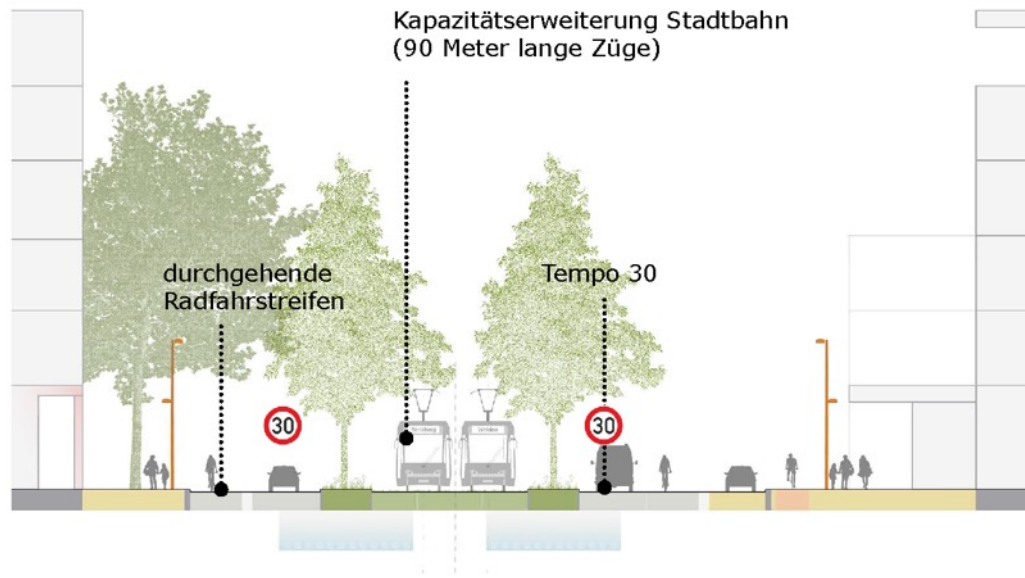
Einteilung Sequenzräume



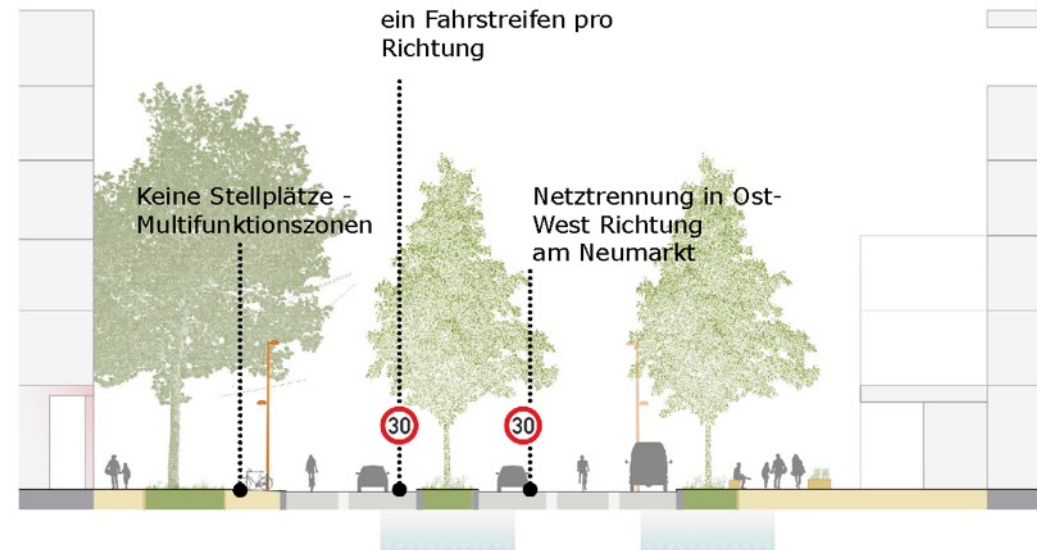
Prämissen

Vernetzung | für beide Alternativen

Alt 1 | oberirdisch

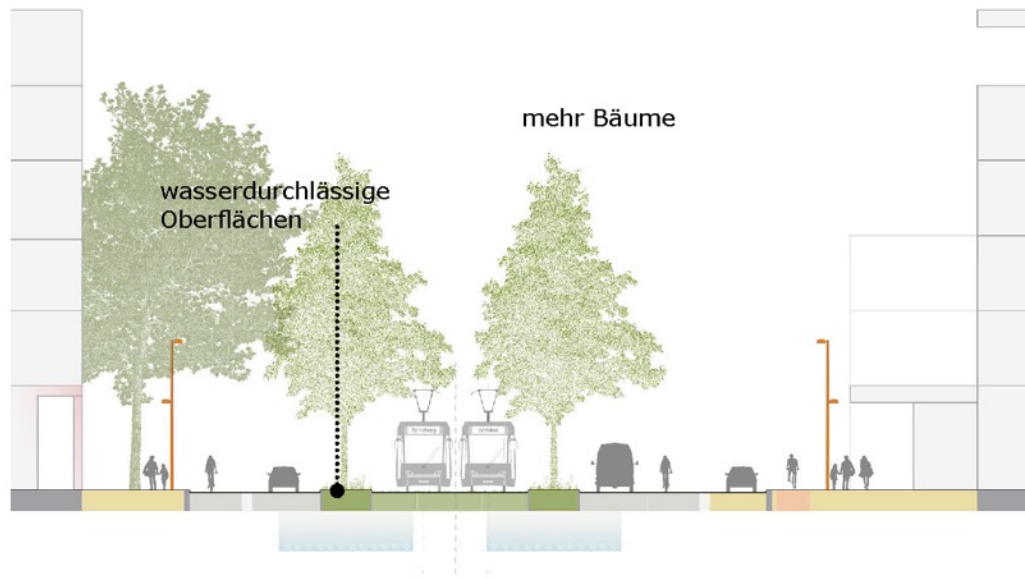


Alt 2 | unterirdisch

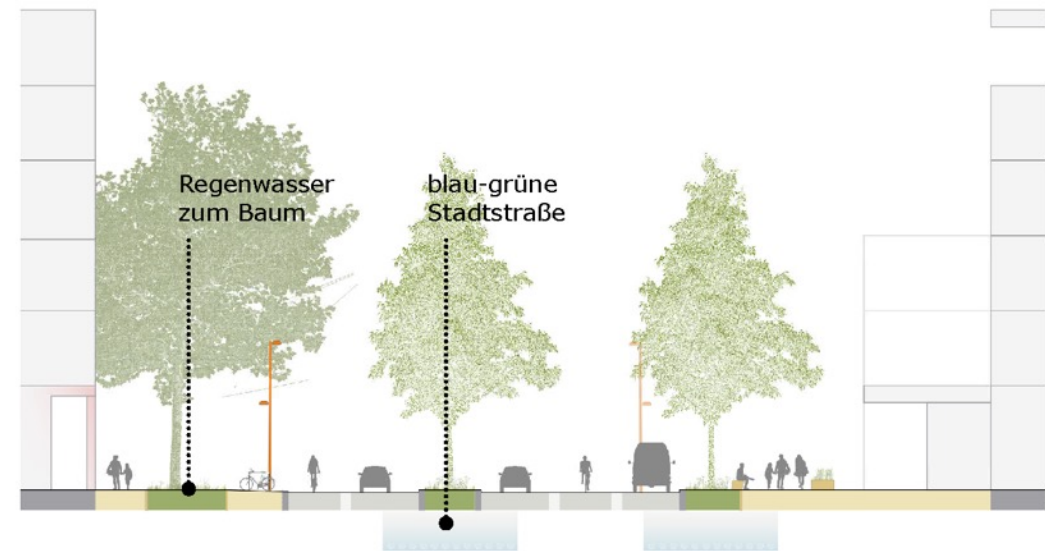


Prämissen Stadtklima | für beide Alternativen

Alt 1 | oberirdisch

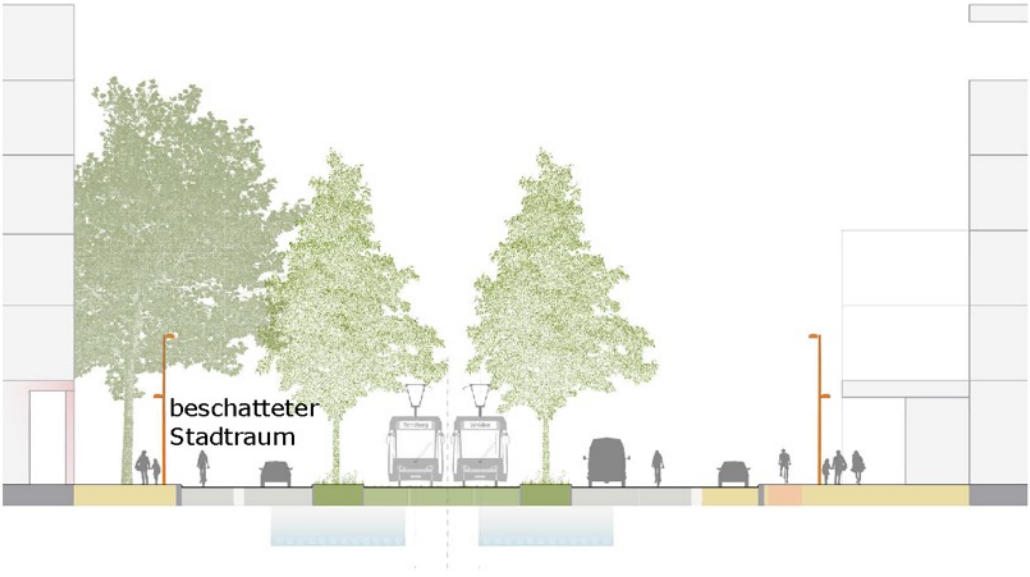


Alt 2 | unterirdisch

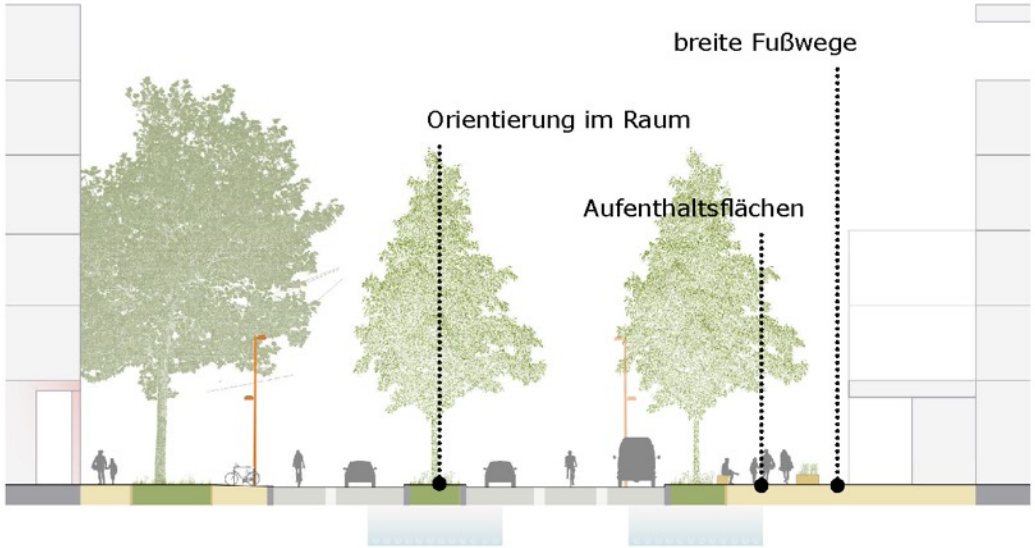


Prämissen Stadtraum | für beide Alternativen

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



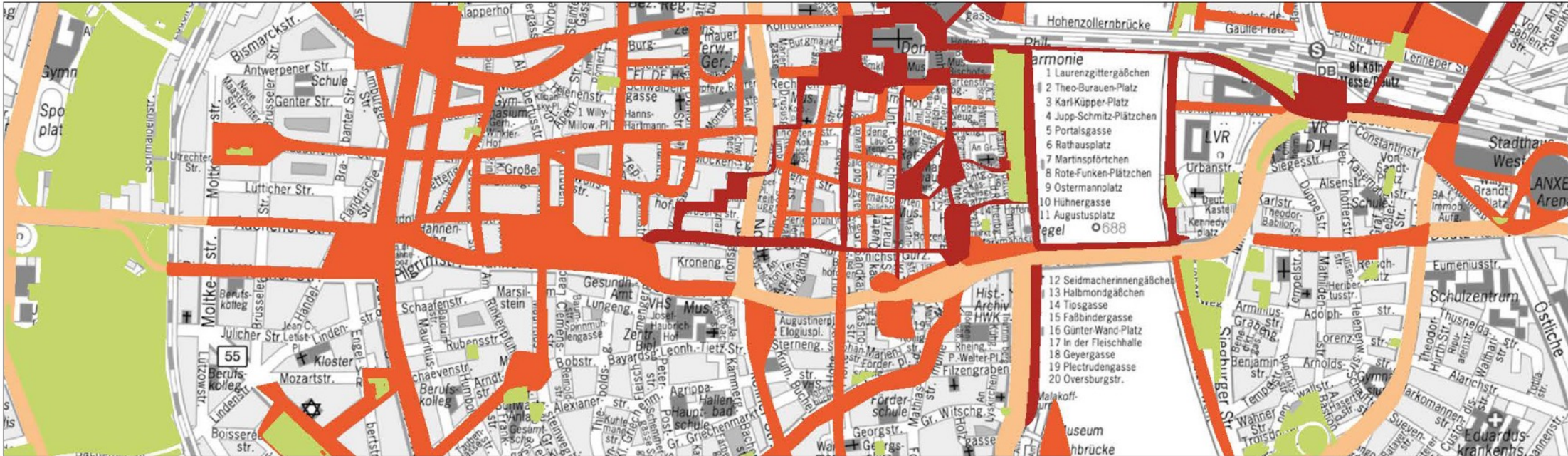
Bedeutungsplan Köln Zentrum

Bedeutung Zentrum

- I** International
- S** Stadtweit
- V** Verbindung stadtwweit
- G** Grünfläche
- N** Nachbarschaftlich*

*Allenrichtungsfarbenen Flächen

Ausschnitt Bedeutungsplan 2016



Stadträumliche Qualitäten

Was erreichen wir in den beiden Alternativen

VERNETZUNG

Querungen Nord-Süd-Richtung

STADTKLIMA

Bäume und begrünte Flächen

STADTRAUM

täglicher Verkehr und Aufenthaltsraum



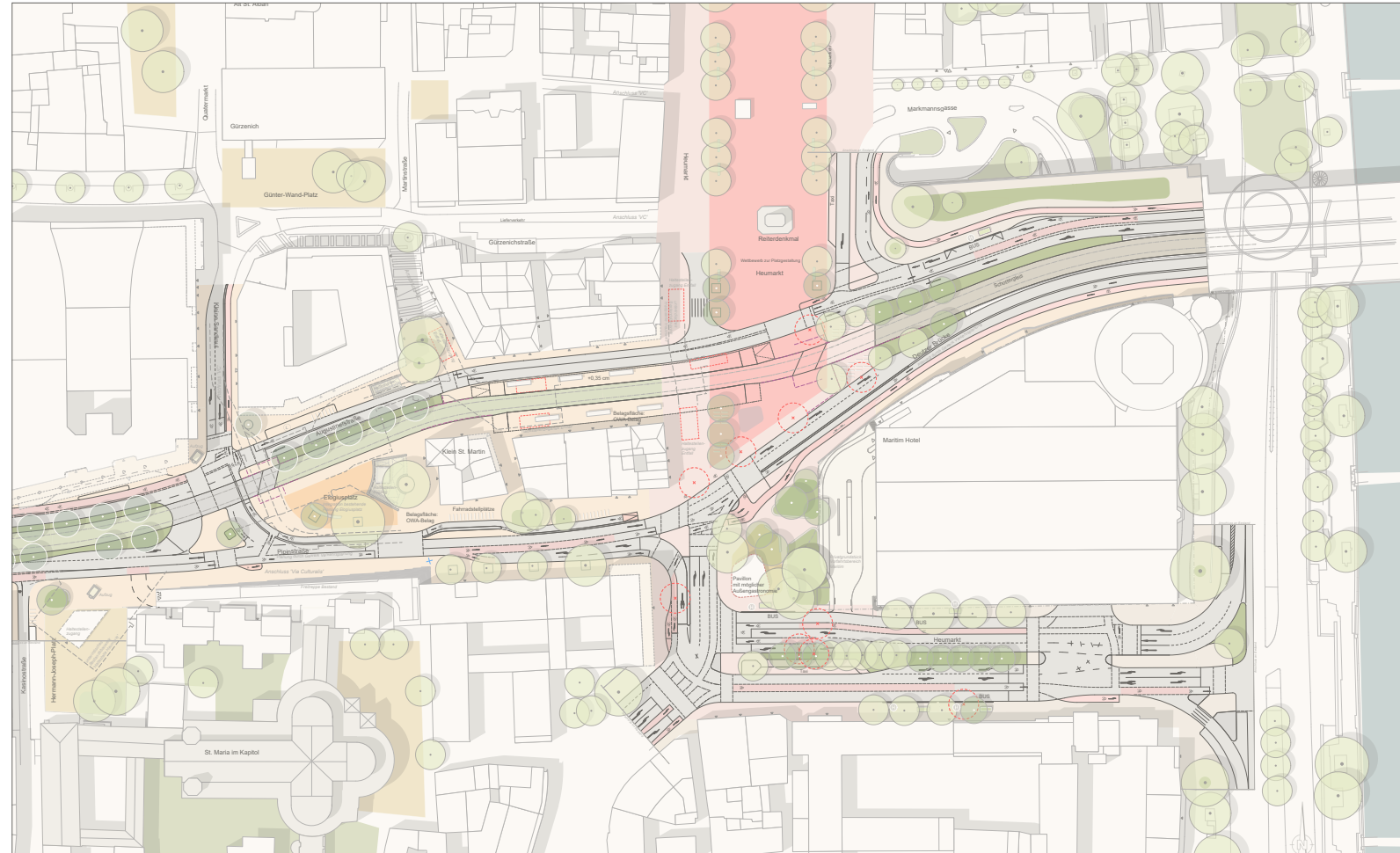
Grüner Boulevard | Hahnenstraße

Stadtplatz Heumarkt



Stadtplatz Heumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Stadtplatz Heumarkt

Alt 2 | unterirdisch



Stadtplatz Heumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Copyright: Bernard Gruppe, urbanegeplatt, Krievener Architekturbüro mbH, ADE, BPTU

Alt 2 | unterirdisch



Copyright: Bernard Gruppe, urbanegeplatt, Krievener Architekturbüro mbH, ADE, BPTU

Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Heumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Heumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch

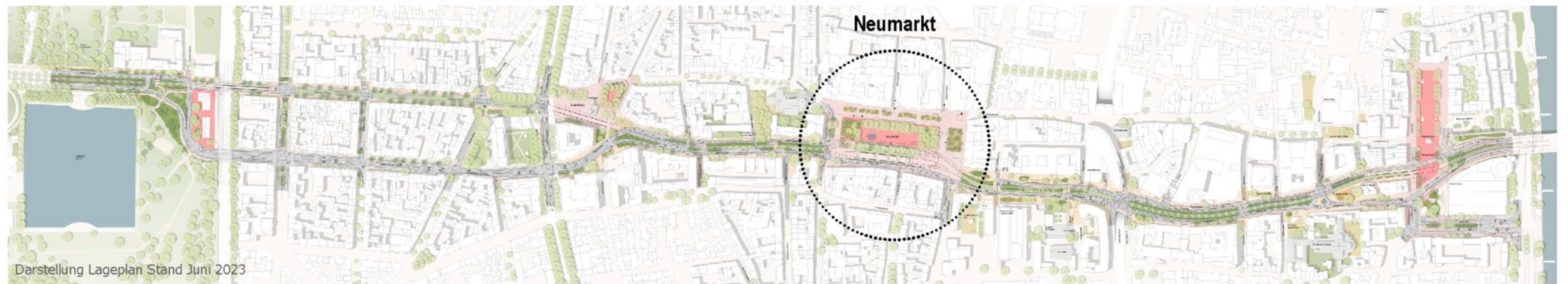


Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

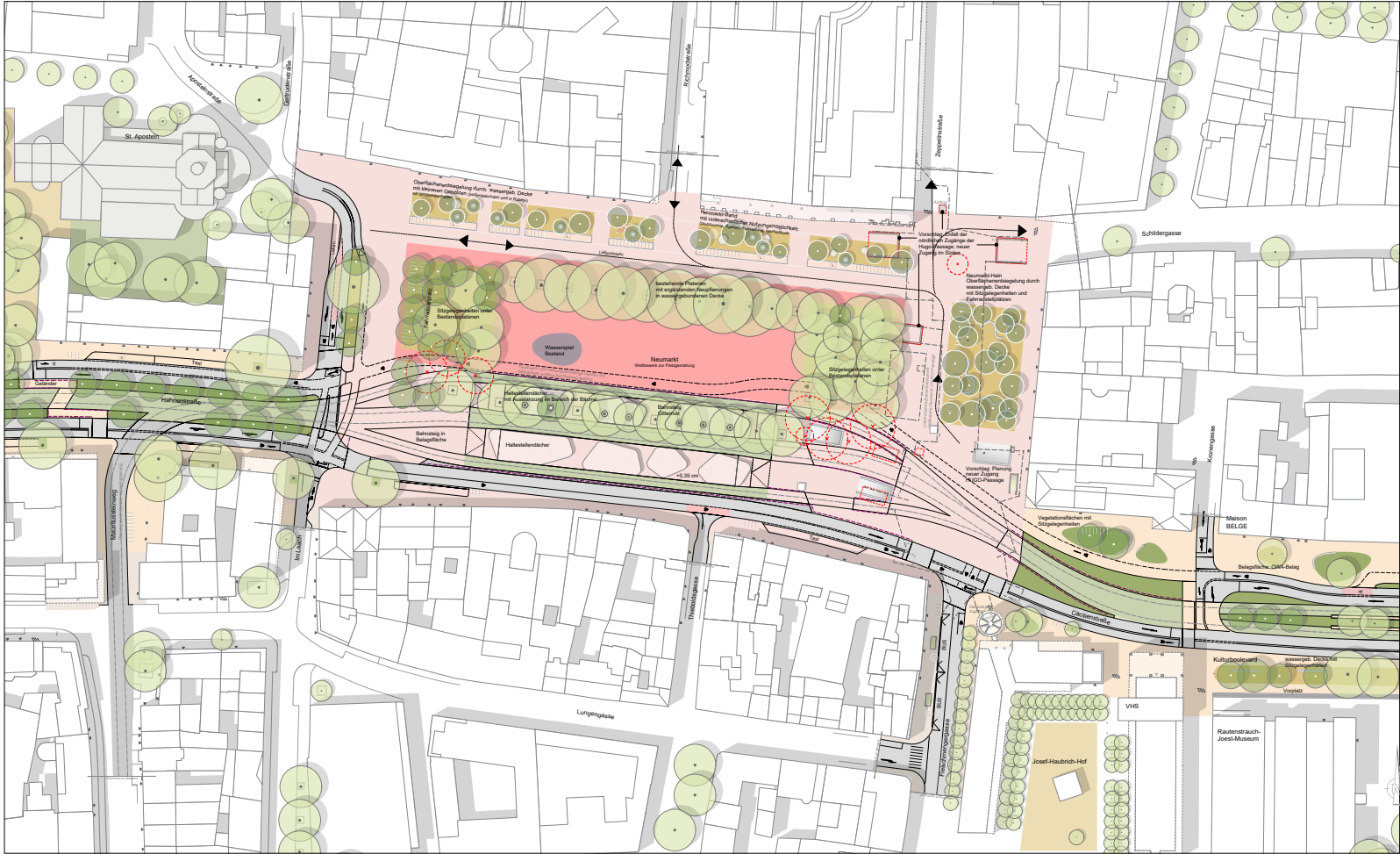
Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Neumarkt



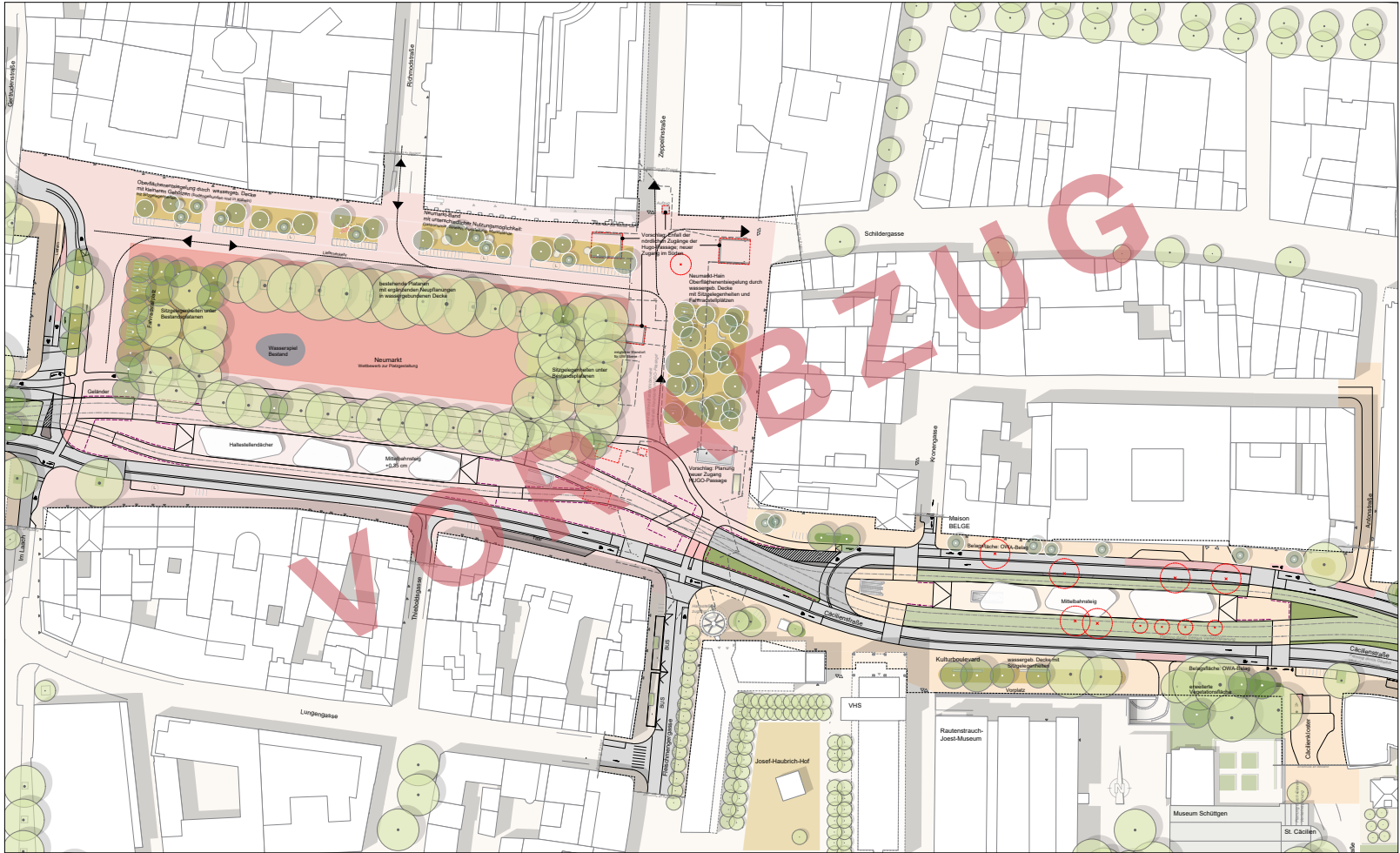
Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch



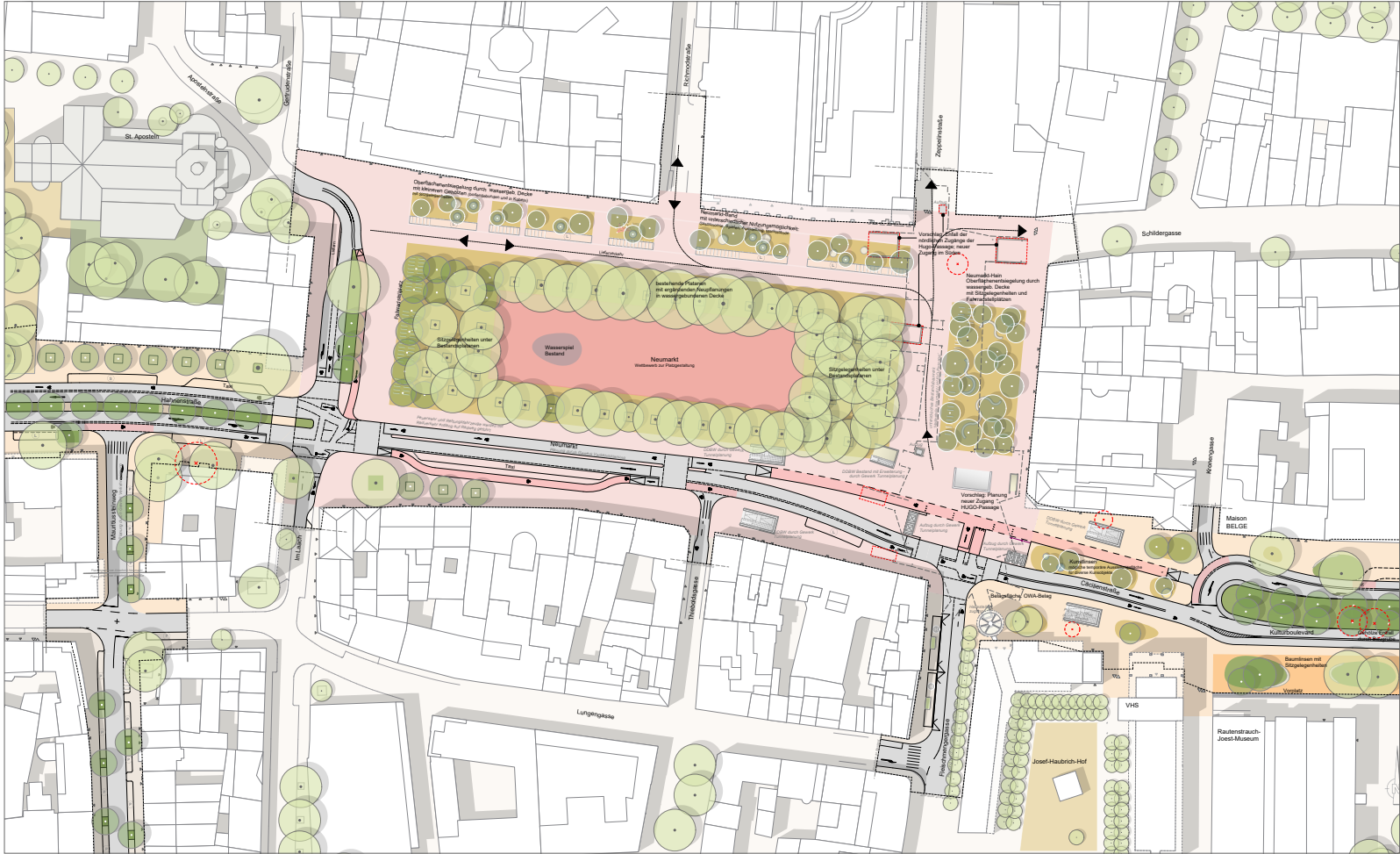
Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch
Var. N8.2



Stadtplatz Neumarkt

Alt 2 | unterirdisch



Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Alt 2 | unterirdisch



Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Alt 1 | oberirdisch **Var. N8.2**



Hinweis:
Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.
Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Neumarkt

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch

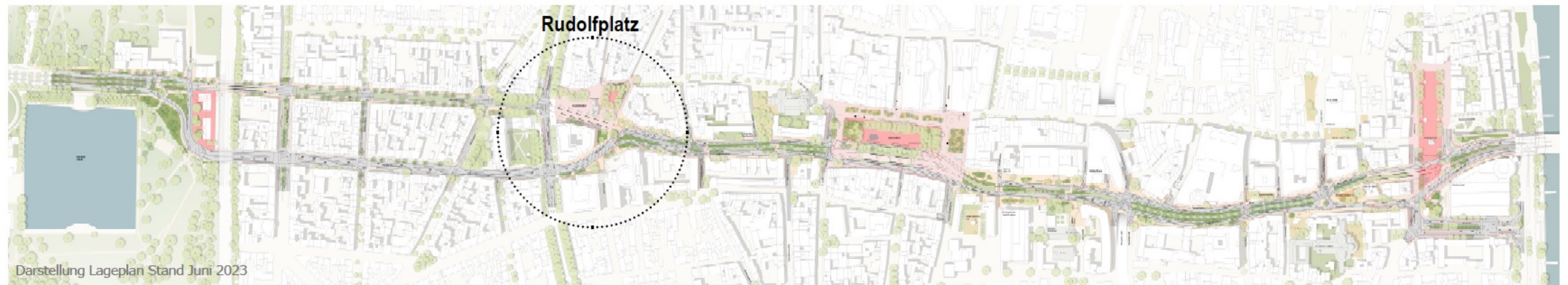


Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

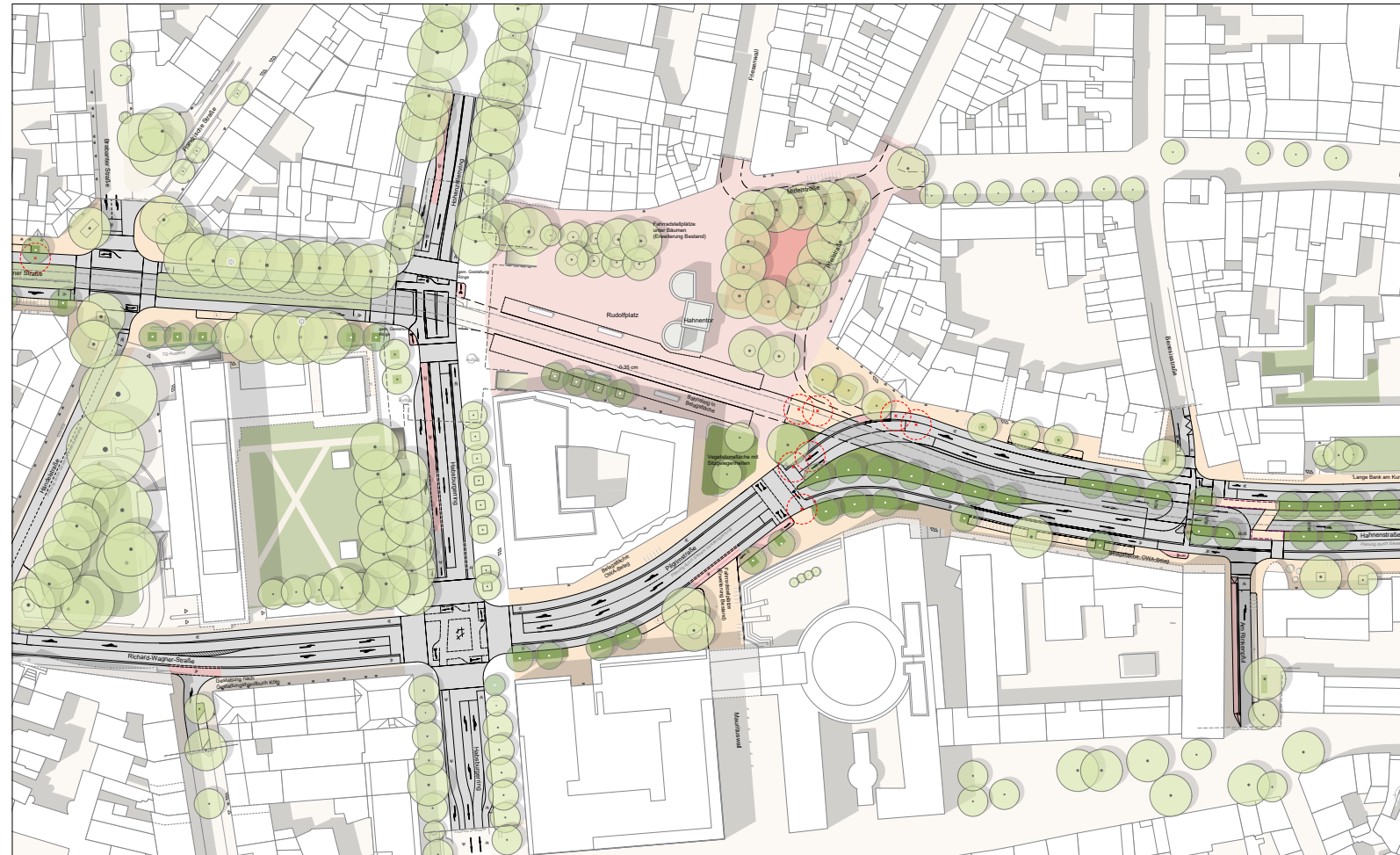
Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Rudolfplatz



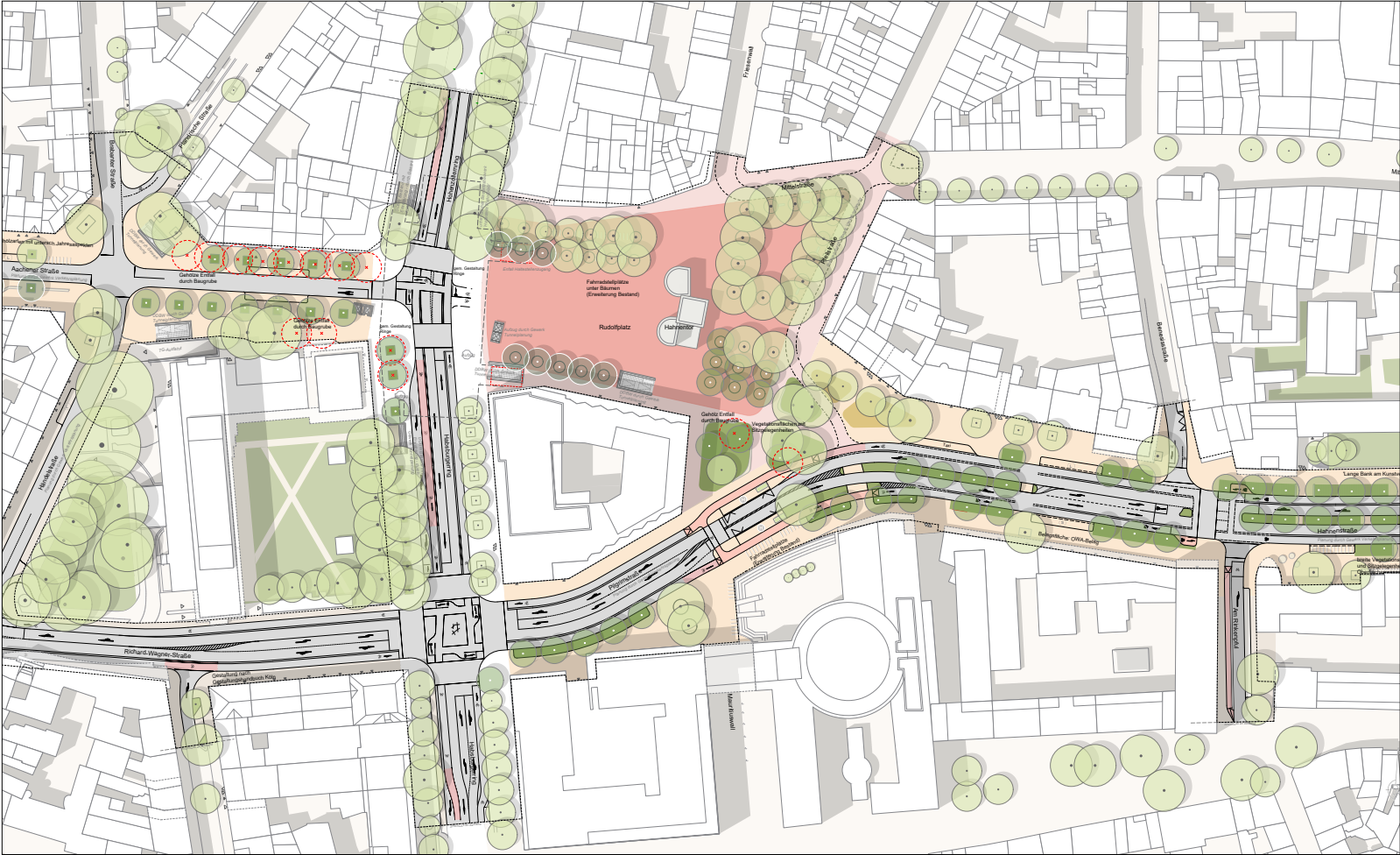
Stadtplatz Rudolfplatz

Alt 1 | oberirdisch



Stadtplatz Rudolfplatz

Alt 2 | unterirdisch



Stadtplatz Rudolfplatz

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Stadtplatz Rudolfplatz

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

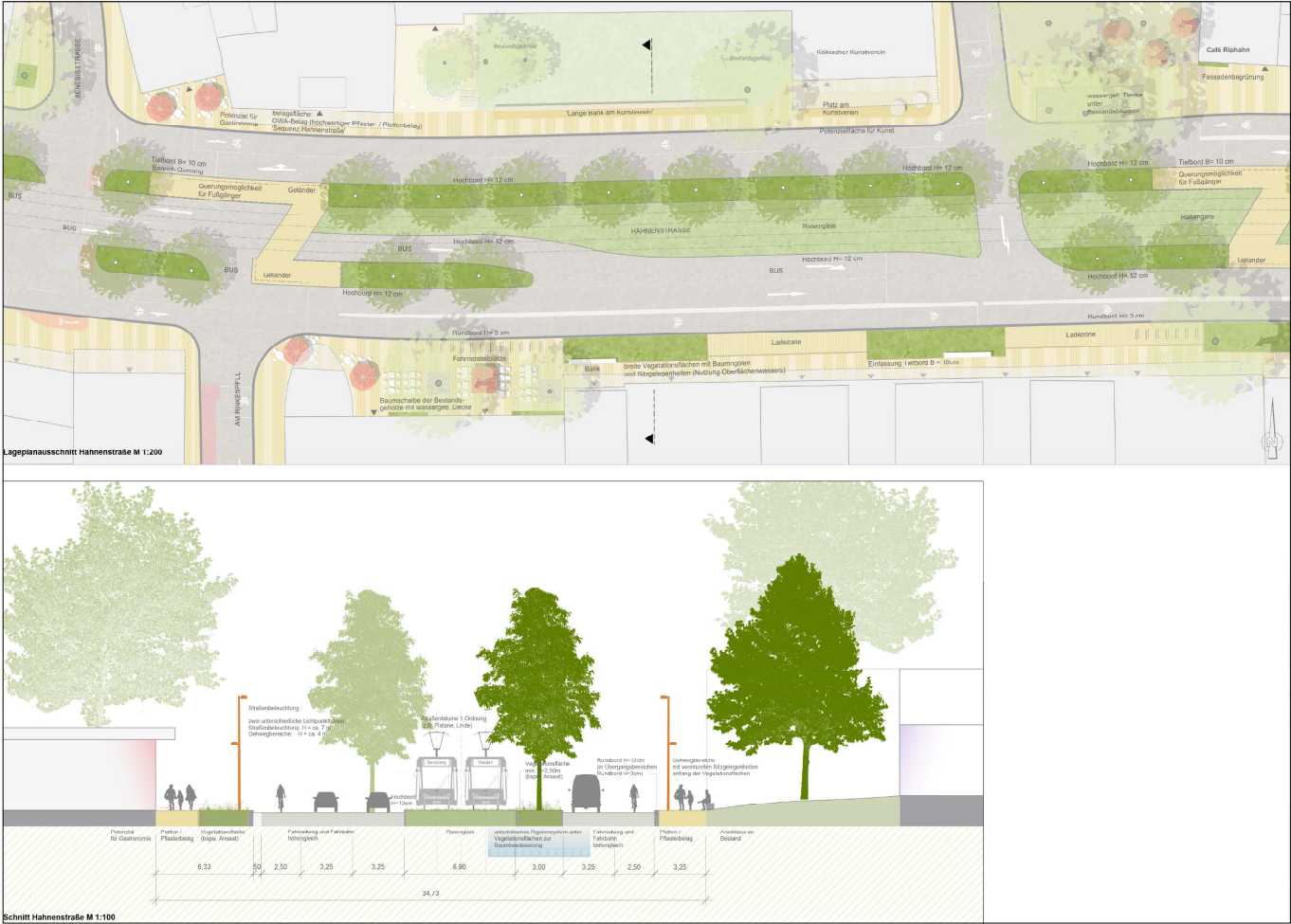
Sequenz

Grüner Boulevard | Hahnenstraße



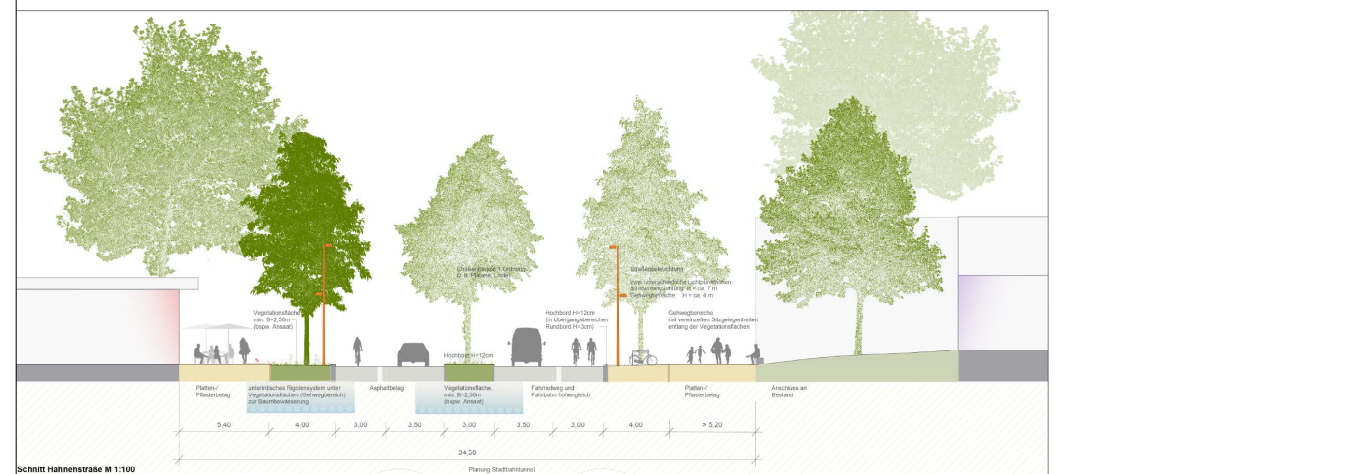
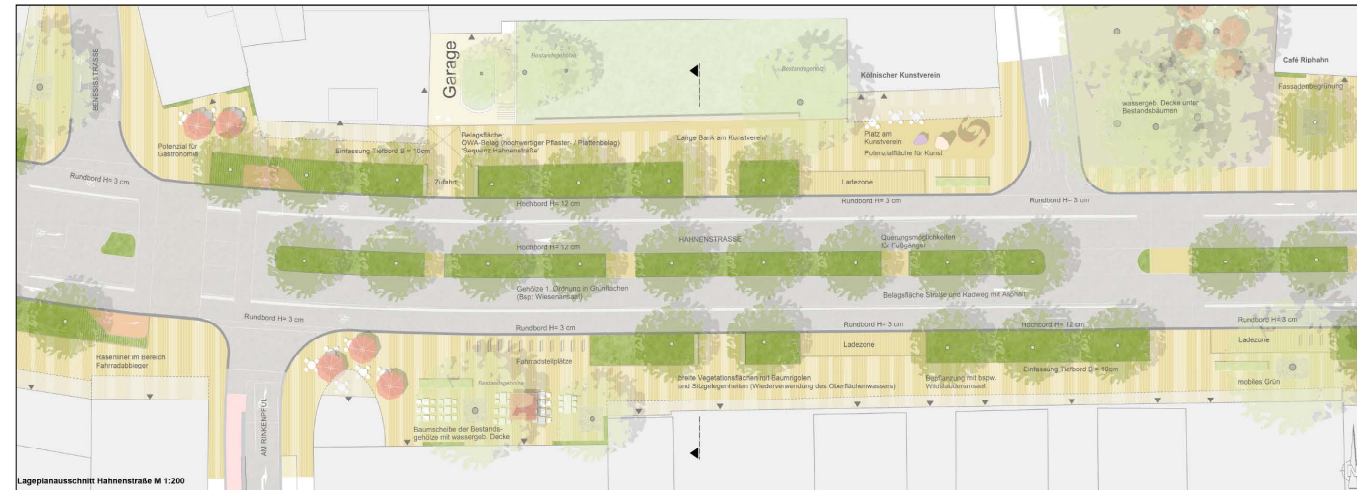
Sequenz Grüner Boulevard | Hahnenstraße

Alt 1 | oberirdisch



Sequenz Grüner Boulevard | Hahnenstraße

Alt 2 I unterirdisch



Sequenz

Grüner Boulevard | Hahnenstraße

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

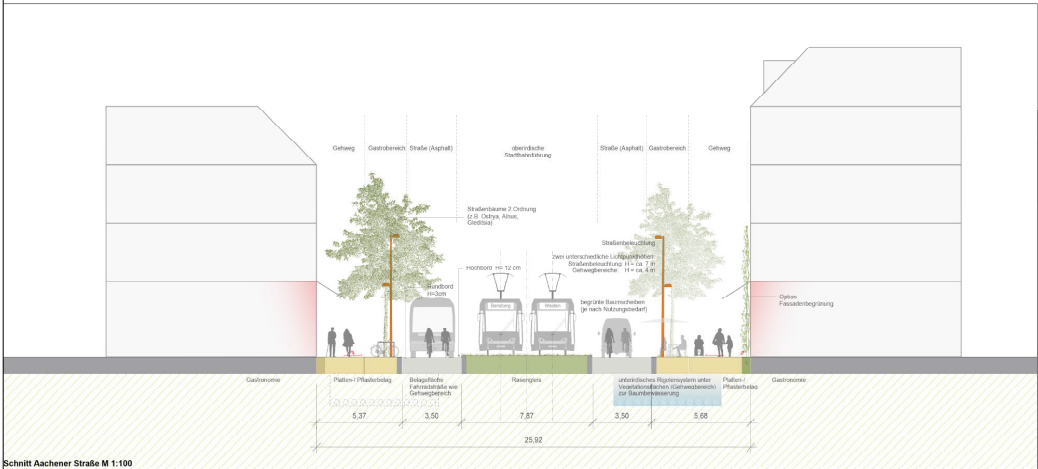
Sequenz

Stadtboulevard | Aachener Straße



Sequenz Stadtboulevard | Aachener Straße

Alt 1 | oberirdisch

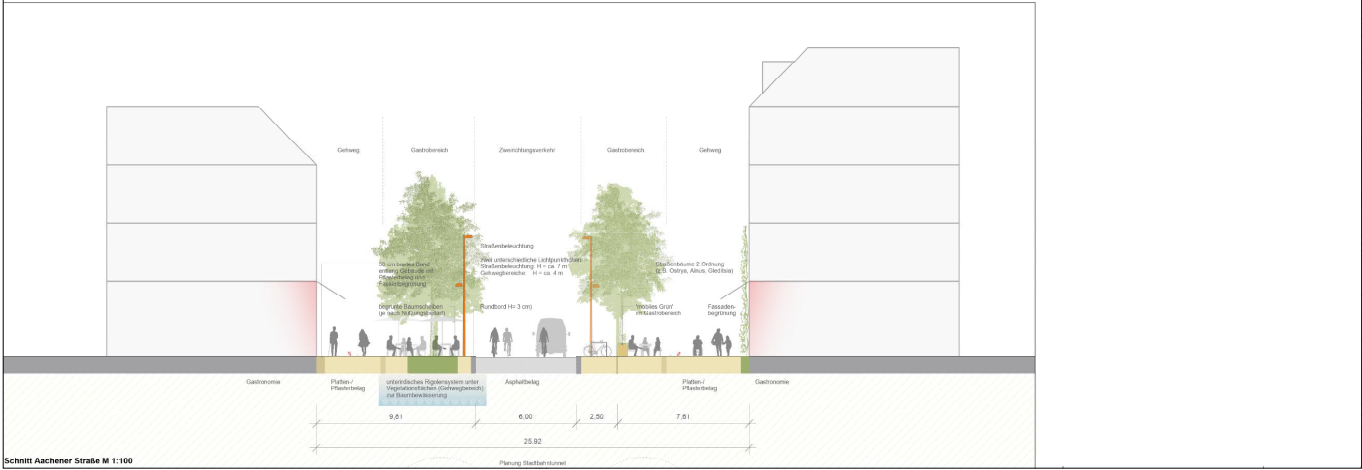


Sequenz Stadtboulevard | Aachener Straße

Alt 2 | unterirdisch



Lageplanausschnitt Aachener Straße M 1:200



Schnitt Aachener Straße M 1:100

Sequenz

Stadtboulevard | Aachener Straße

Alt 1 | oberirdisch



Alt 2 | unterirdisch



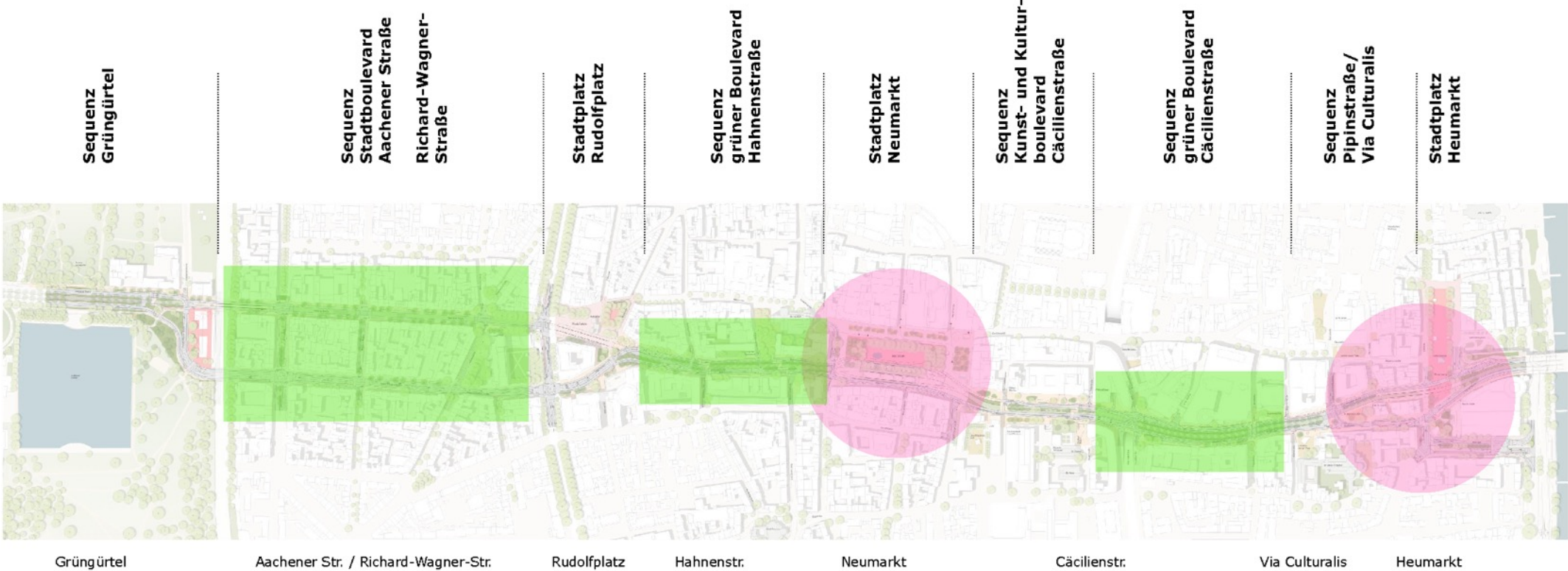
Hinweis:

Diese Darstellung ist als Visualisierung der Planung OWA, Stand Vorentwurf 3. Quartal 2023 zu verstehen und nur mit dieser gültig.

Der Anschaulichkeit halber sind denkbare Oberflächen, Ausstattung, Pflanzen etc., dargestellt; Festlegungen hierzu werden in den folgenden Leistungsphasen getroffen.

Qualitätvoller Stadtraum OWA

Besondere Qualifizierungen





Qualifizierung für den Stadtraum

Katrin Witzel, Stadtplanungsamt 61

5



Ausgangslage für die Prozessentwürfe

- Der **Stadtraum der Ost-West-Achse muss** im Zuge der Kapazitätserweiterung **in hoher Qualität entwickelt** werden.
- Das **Potenzial** für eine solche Entwicklung kann **in beiden Planungsalternativen** - oberirdisch wie unterirdisch - gehoben werden.
- **Es bedarf qualifizierender Verfahren** für die Teilsequenzen der Ost-West-Achse, um diese Potenziale zu heben.
- Im **Sommer 2024** soll neben der Entscheidung für eine Variante auch die **Art und Weise der Qualifizierung** für den Stadtraum der Ost-West-Achse **beschlossen** werden.

Ausgangslage für die Prozessentwürfe

Welche Entscheidung soll getroffen werden?

Zielsetzung: Entwicklung einer Qualifizierungsstrategie für die OWA mitsamt geeigneter Qualifizierungs- und Beteiligungsformate.



- geringer Ressourcenbedarf (Zeit, Kosten, Personal)
- keine Beteiligungs- und Qualifizierungsverfahren
- Qualität nach städtischem Standard

- hoher Ressourcenbedarf (Zeit, Kosten, Personal)
- umfangreiche Beteiligungs- und Qualifizierungsverfahren
- höchste Gestalt- und Prozessqualität

Qualifizierungsbausteine Programmwerkstatt

- **Ziele:** Entwicklung eines belastbaren Nutzungsprogramms mit der Stadtgesellschaft, Förderung von Akzeptanz im frühen Planungsprozess, Legitimierung der folgenden Verfahren
- **Mitwirkende:** lokale Akteure/NutzerInnen, Anlieger; Stadtgesellschaft



Verfahrensbausteine

Planungswerkstatt

- **Ziele:** Entwicklung eines gestalterischen Zielbilds in Abstimmung mit der Stadtgesellschaft, Förderung von Akzeptanz, Legitimierung der Umsetzung
- **Voraussetzung:** Definition von technischen und gestalterischen Vorgaben als Leitplanken
- **Mitwirkende:** Planungsbüros, lokale Akteure/NutzerInnen, Anlieger



Verfahrensbausteine Planungswettbewerb

- **Ziele:** Planungswettbewerb zur Qualitätssicherung, Variantenvielfalt als Beitrag zur Baukultur
- **Voraussetzung:** Definition von technischen und gestalterischen Vorgaben als Leitplanken
- **Mitwirkende:** Planungsbüros; Stadtgesellschaft



Prozessentwürfe

Drei Varianten

Variante 1 – Nach städtischem Standard (Gestaltungshandbuch)



Variante 2 – Umfassende Qualifizierung & Beteiligung zu den Teilräumen

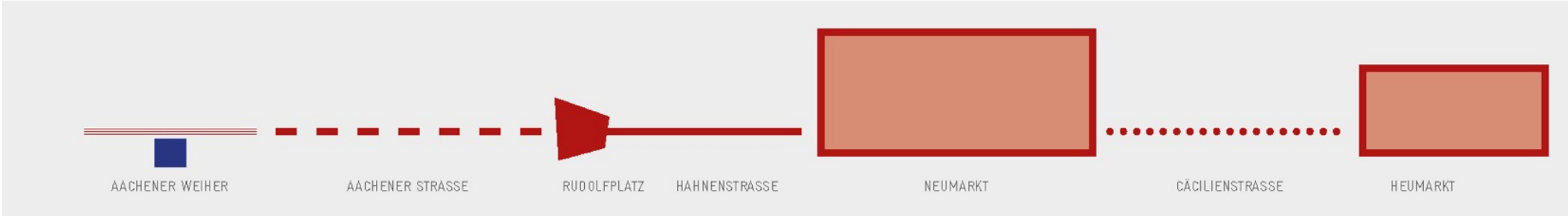


Variante 3 – Ausgewogene Qualifizierung & Beteiligung



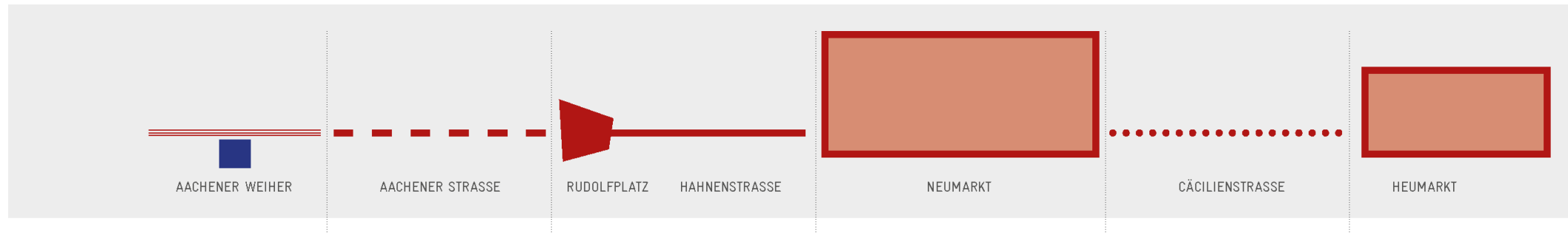
Prozessentwürfe

Gliederung des Stadtraums Ost-West-Achse



Prozessentwürfe | Variante 1

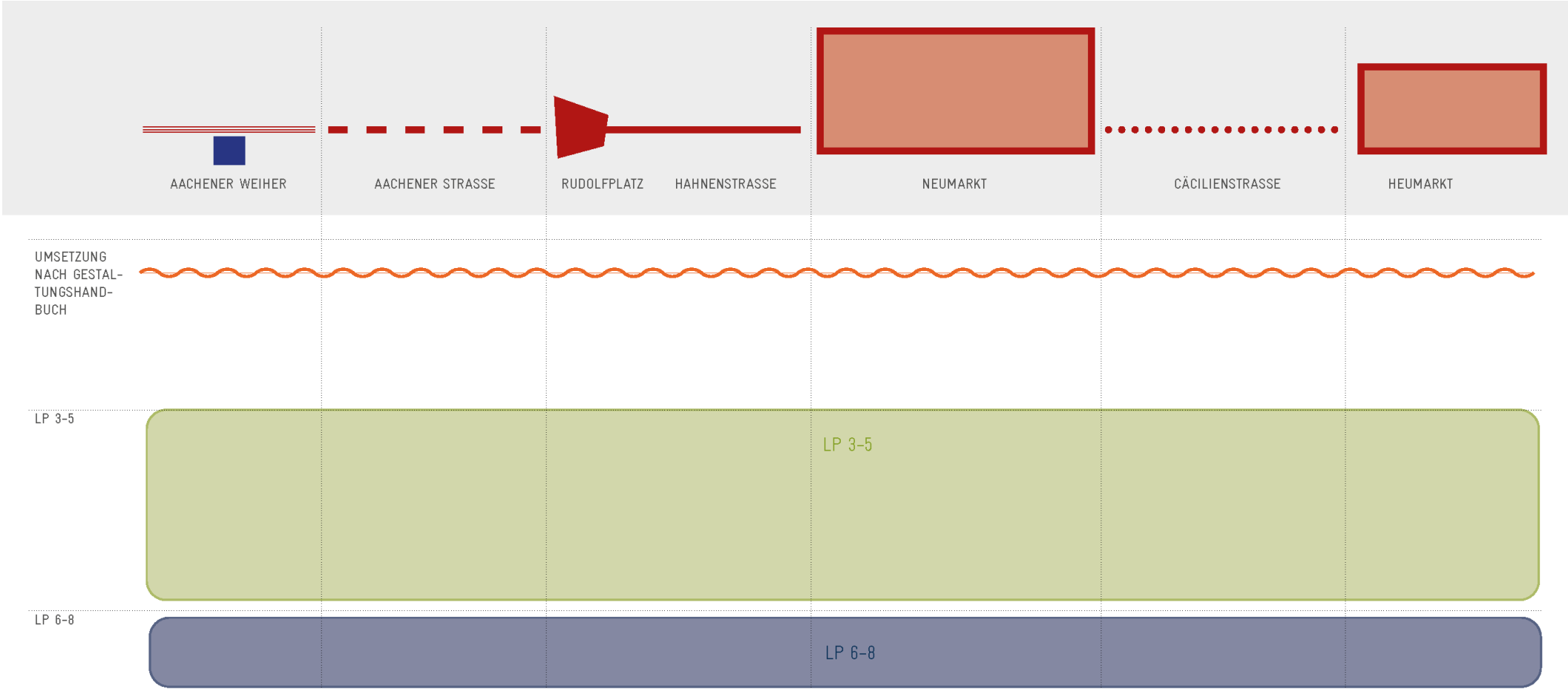
Alle Teilräume nach städtischem Standard (Gestaltungshandbuch)



- Variante 1 sieht keine vertiefenden Beteiligungs- und Wettbewerbsverfahren für die Ost-West-Achse vor.
- Alle Räume sind nach stadtweitem Standard im Zuge der fortlaufenden Projektschiene zu entwickeln.

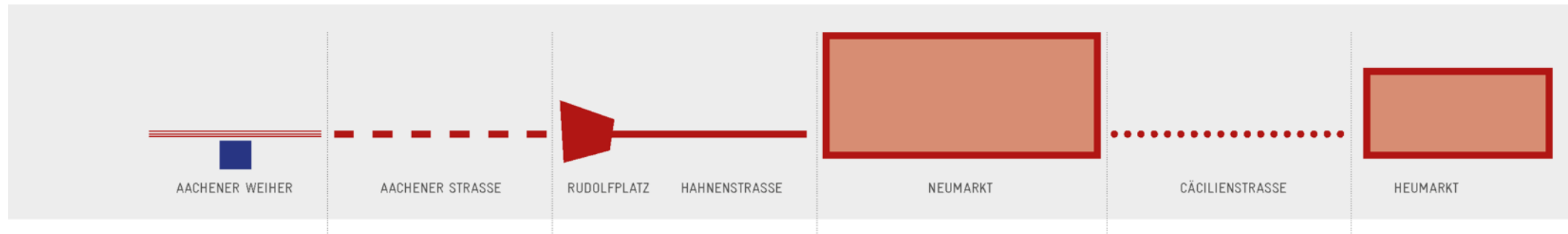
Prozessentwürfe | Variante 1

Alle Teilräume nach städtischem Standard (Gestaltungshandbuch)



Prozessentwürfe | Variante 2

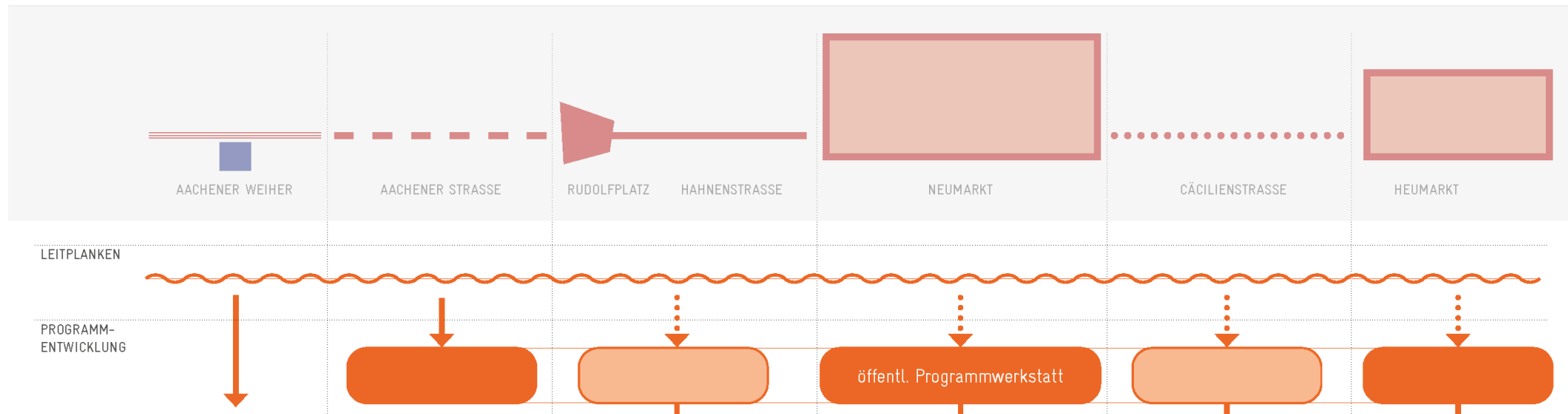
Umfassende Qualifizierung und Beteiligung in allen Teilräumen



- Variante 2 legt eine vertiefende programmatische Auseinandersetzung mit den einzelnen Teilräumen der OWA sowie in ihrer Gesamtheit fest.
- In dieser deduktiven Herangehensweise steht die Formulierung einer linear durchgängigen Gestaltungssprache im Vordergrund.

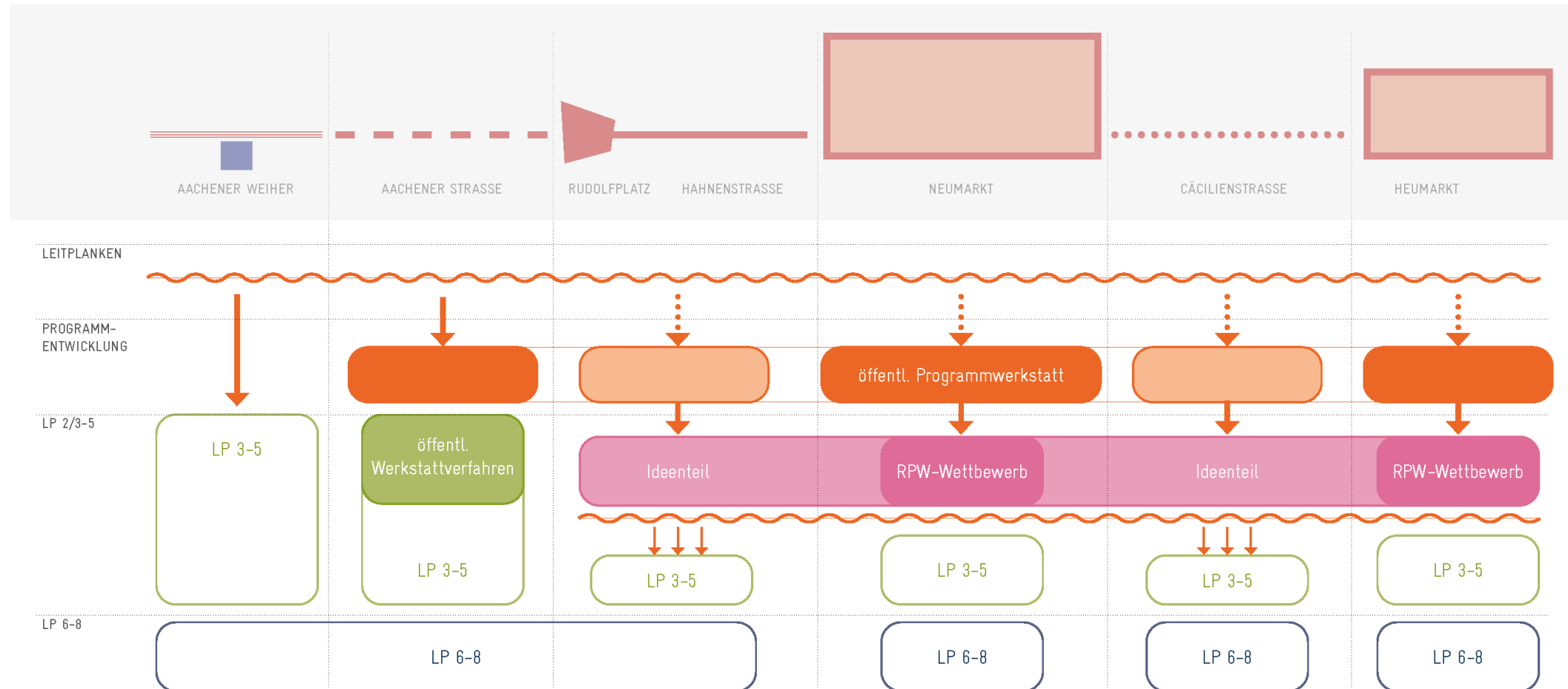
Prozessentwürfe | Variante 2

Umfassende Qualifizierung und Beteiligung in allen Teilräumen



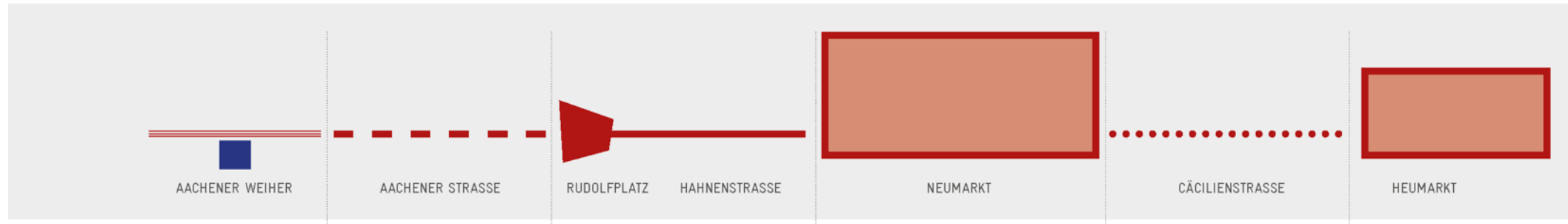
Prozessentwürfe | Variante 2

Umfassende Qualifizierung und Beteiligung in allen Teilräumen



Prozessentwürfe | Variante 3

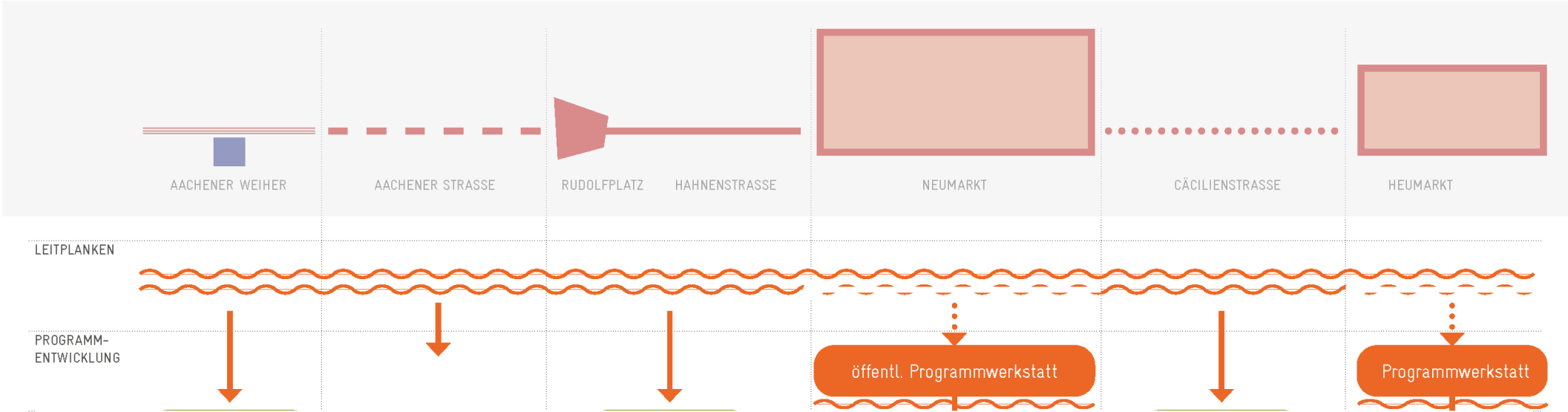
Ausgewogene Qualifizierung und Beteiligung nach Teilbereichen



- Variante 3 legt einen internationalen Standard in der Gestaltung sowie vertiefende Beteiligungs- und Wettbewerbsverfahren für Neumarkt und Heumarkt fest.
- Die übrigen (Sequenz-)Räume sind nach stadtweitem Standard im Zuge der fortlaufenden Projektschiene zu entwickeln und werden gestalterisch durch die beiden impulsgebenden Wettbewerbe beeinflusst.

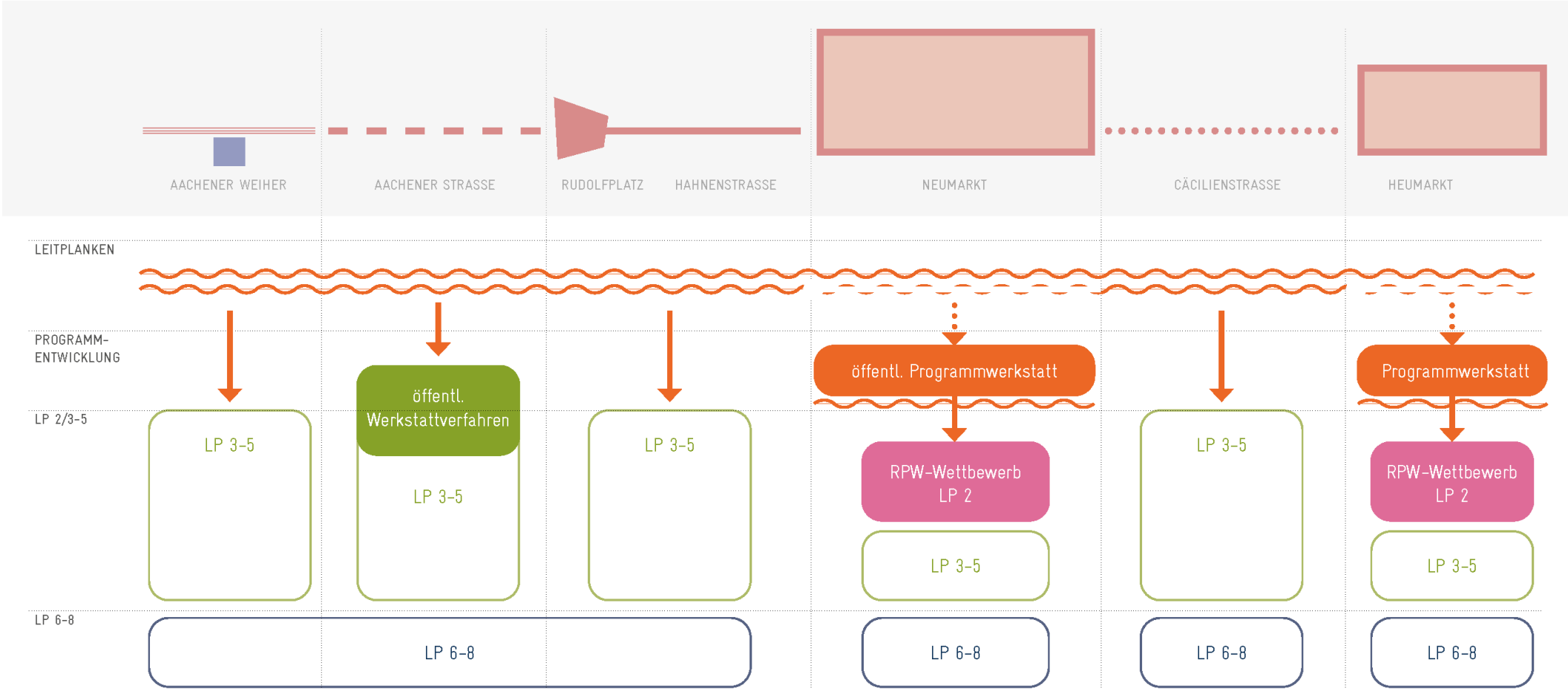
Prozessentwürfe | Variante 3

Ausgewogene Qualifizierung und Beteiligung nach Teilbereichen

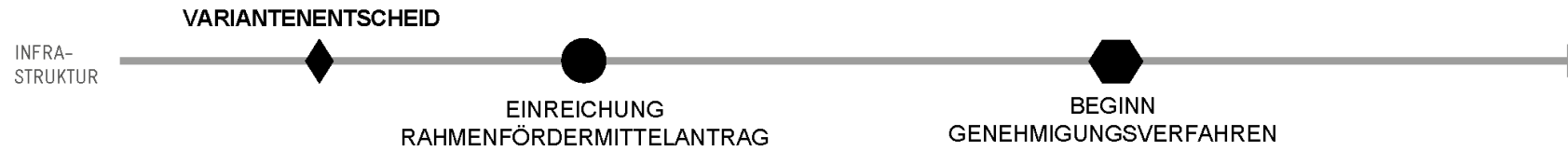


Prozessentwürfe | Variante 3

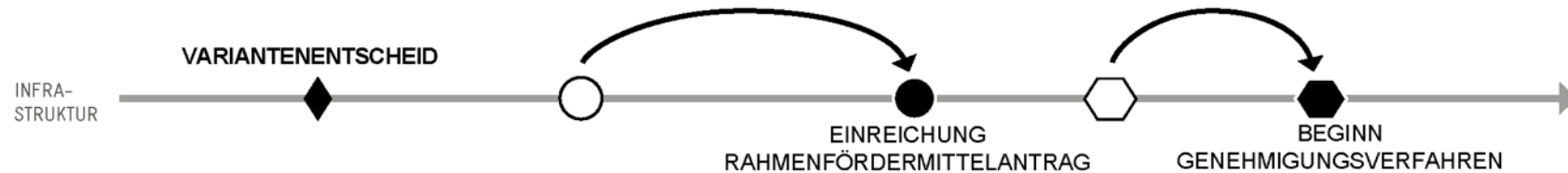
Ausgewogene Qualifizierung und Beteiligung nach Teilbereichen



Zeitschiene



Mit Qualifizierung und Beteiligung



Prozessentwürfe

Drei Varianten

Variante 1 – Nach städtischem Standard (Gestaltungshandbuch)



Variante 2 – Umfassende Qualifizierung & Beteiligung zu den Teilräumen



Variante 3 – Ausgewogene Qualifizierung & Beteiligung





Zusammenfassung

Peter Kösterke, Stadtplanungsamt 61



Qualifizierung Stadtraum Beschlusspunkt

**Auftrag
3211/ 2018**

Aufgabe

Variantenentscheid

„Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung durchzuführen.“

Stadträumliche Qualifizierung:

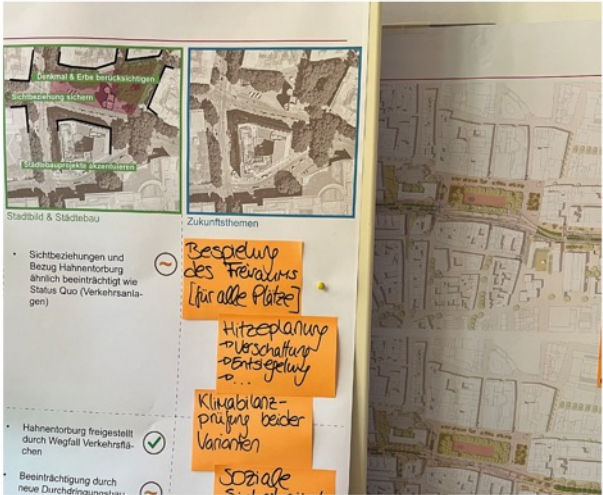
- Formulierung Anforderungen
- begleitende Freiraumplanung in LPH 2

Entscheidung über:

- weitere Schritte der Qualifizierung

Qualifizierung Stadtraum Beschlusspunkt

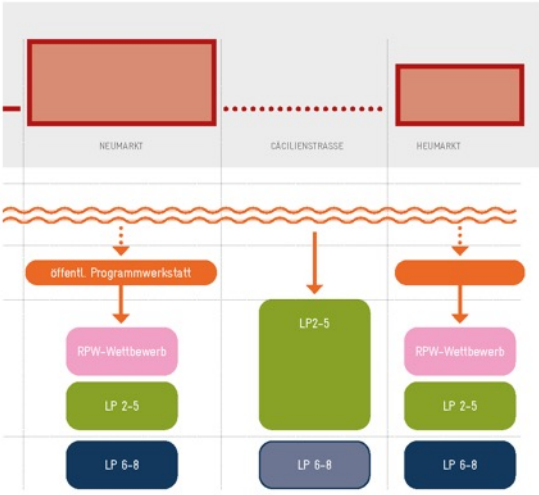
Anforderungen



Freiraumplanung



Qualifizierung



Grundlage für den Beschlusspunkt zur Qualifizierung des Stadtraums

Qualifizierung Stadtraum

Beschlusspunkt

„Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Qualifizierungsstrategie für eine hohe Qualität des Stadtraums durchzuführen und damit einhergehende Verfahren sowie Bedarfsfeststellungen einzuleiten.“



Stadt Köln



Welche Verständnisfragen haben Sie?

Offene Runde

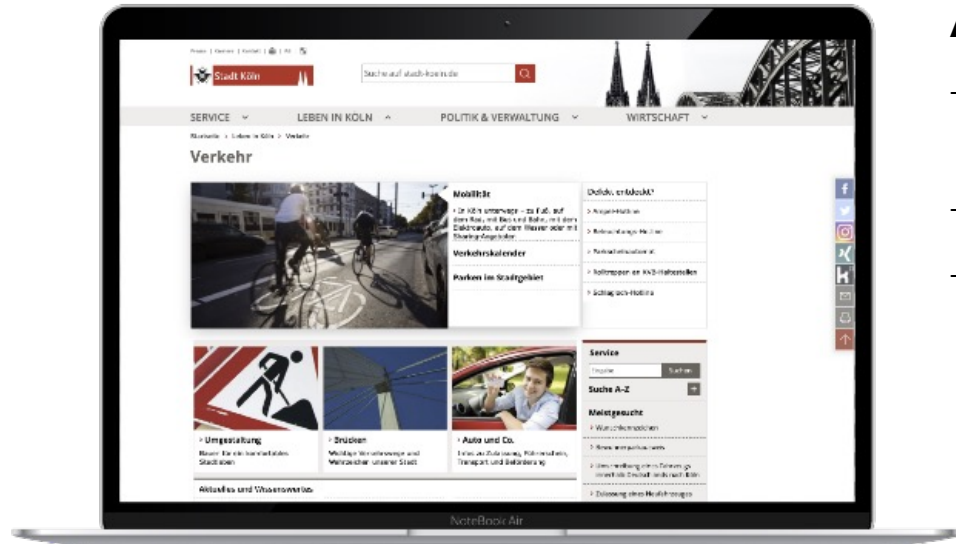


Projektkommunikation und Ausblick



7

Projektkommunikation



Kommunikationsmittel

Aktuell

- Projekt-Webseite www.ostwestachse.koeln
- Informationsflyer
- Social-Media-Kanäle (Stadt Köln, KVB)

Dialogformate

Ausblick

- Nächste Sitzungsfolge voraussichtlich im April 2024

Nachbereitung

So informieren wir die Öffentlichkeit

- Veröffentlichung eines Kurzberichtes auf der Projekt-Webseite

So bereiten wir den Termin für Sie nach

Die Besprechungsergebnisse werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten und mit der Präsentation veröffentlicht.

Fragen oder Hinweise dazu an:
strassen-radwegebau@stadt-koeln.de

Ausblick auf kommende Gremiensitzungen

9. Sitzung des politischen Begleitgremiums voraussichtlich am 9. April 2024

Informationen zur Beschlussvorlage

9. Runde der Fachgespräche im Anschluss an das Politische Begleitgremium

Informationen zur Beschlussvorlage

Welche Themen sind Ihnen für die weiteren Sitzungen wichtig?



Kontakt

Amt für Straßen und Radwegebau
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Gesamtprojektleitung

Amt 66 | Hildegard Heide
Raum 13B041

Telefon: 0221 221 - 32 139

E-Mail: strassen-radwegebau@stadt-koeln.de

www.ostwestachse.koeln

Vielen Dank

Wir stehen für Ihre Fragen
im Anschluss gerne
persönlich zur Verfügung.

